

Halbjahresfinanzbericht 2024

ERSTES HALBJAHR





INHALT

Covestro-Aktie	6
Konzernzwischenlagebericht	9
Konzernzwischenabschluss	25
Weitere Informationen	46

Berichtsprofil

Grundlagen der Berichterstattung

Der Halbjahresfinanzbericht der Covestro AG, Leverkusen, erfüllt die Anforderungen nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und umfasst nach § 115 Absatz 2 bis 4 WpHG (Halbjahresfinanzbericht; Verordnungsermächtigung) einen verkürzten Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Berichtszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Interim Financial Reporting) nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und deren Interpretationen erstellt. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen sowie mit der Quartalsmitteilung zum 31. März 2024 gelesen werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit des Covestro-Konzerns wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese verschiedenen Einflussfaktoren schließen diejenigen ein, die die Covestro AG in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Covestro AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Alternative Leistungskennzahlen

Für die wirtschaftliche Leistungsbeurteilung des Konzerns verwendet Covestro in seiner Finanzberichterstattung alternative Leistungskennzahlen (Alternative Performance Measures, APMs). Hierbei handelt es sich um Finanzkennzahlen, die nach den von der Europäischen Union (EU) anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) nicht definiert sind. Zu den relevanten alternativen Leistungskennzahlen des Covestro-Konzerns gehören das EBITDA (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization), der Return on Capital Employed (ROCE), der Free Operating Cash Flow (FOCF) und die Nettofinanzverschuldung. Die Berechnungsmethode der APMs kann dabei von jener anderer Unternehmen abweichen, was die Vergleichbarkeit einschränkt. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzerns sollten diese alternativen Leistungskennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den gemäß IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden.

→ Erläuterungen zur Definition und Ermittlung dieser alternativen Leistungskennzahlen sind im Kapitel „Steuerung“ des zusammengefassten Lageberichts im Geschäftsbericht 2023 zu finden.

Abkürzungen

Abkürzungen, die in diesem Bericht Anwendung finden, werden in diesem Bericht oder im Glossar des Geschäftsberichts 2023 erläutert.

Rundungen und prozentuale Abweichungen

Die im Bericht erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Bei Vorzeichenwechsel einer Kennzahl sowie Veränderungen über 1.000% wird als Prozentveränderung ein Punkt gezeigt.

Inklusive Sprache

Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion sind uns wichtig. Daher formulieren wir in diesem Bericht weitgehend geschlechtsneutral. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit, Verständlichkeit oder Orientierung an gesetzlichen Vorgaben (bspw. durch Verwendung feststehender Begriffe wie „Arbeitnehmerbelange“) greifen wir an einigen Stellen auf das generische Maskulinum zurück. Entsprechende Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung uneingeschränkt für alle Geschlechter.

Veröffentlichung

Dieser Bericht wurde am 30. Juli 2024 veröffentlicht. Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

Kennzahlen Covestro-Konzern

	2. Quartal 2023	2. Quartal 2024	Veränderung	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	Veränderung
Umsatzerlöse	3.720 Mio. €	3.690 Mio. €	-0,8%	7.463 Mio. €	7.200 Mio. €	-3,5%
Umsatzveränderung						
Menge	-8,0%	9,3%		-12,5%	10,0%	
Preis	-11,0%	-9,7%		-7,4%	-12,5%	
Währung	-1,9%	-0,4%		-0,6%	-1,0%	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA ¹	1.597 Mio. €	1.538 Mio. €	-3,7%	3.247 Mio. €	3.053 Mio. €	-6,0%
NA ²	971 Mio. €	915 Mio. €	-5,8%	1.953 Mio. €	1.784 Mio. €	-8,7%
APAC ³	1.152 Mio. €	1.237 Mio. €	7,4%	2.263 Mio. €	2.363 Mio. €	4,4%
EBITDA⁴	385 Mio. €	320 Mio. €	-16,9%	671 Mio. €	593 Mio. €	-11,6%
EBITDA-Veränderung						
Menge	-22,5%	35,6%		-30,7%	41,4%	
Preis	-94,5%	-92,7%		-51,6%	-139,0%	
Rohstoffpreis	63,4%	47,8%		18,6%	87,2%	
Währung	-3,1%	-0,8%		-1,3%	-2,4%	
Sonstige ⁵	27,1%	-6,8%		14,6%	1,5%	
EBIT ⁶	166 Mio. €	81 Mio. €	-51,2%	205 Mio. €	142 Mio. €	-30,7%
Finanzergebnis	-36 Mio. €	-29 Mio. €	-19,4%	-65 Mio. €	-59 Mio. €	-9,2%
Konzernergebnis⁷	46 Mio. €	-72 Mio. €	.	20 Mio. €	-107 Mio. €	.
Ergebnis je Aktie ⁸	0,24 €	-0,38 €	.	0,11 €	-0,57 €	.
Cashflows aus operativer Tätigkeit ⁹	149 Mio. €	19 Mio. €	-87,2%	130 Mio. €	-4 Mio. €	.
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	159 Mio. €	166 Mio. €	4,4%	279 Mio. €	272 Mio. €	-2,5%
Free Operating Cash Flow¹⁰	-10 Mio. €	-147 Mio. €	.	-149 Mio. €	-276 Mio. €	85,2%

¹ EMLA: Region Europa, Naher Osten, Lateinamerika (ohne Mexiko), Afrika

² NA: Region Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

³ APAC: Region Asien-Pazifik

⁴ Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA): EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

⁵ Sonstige Veränderungen des EBITDA, wie bspw. Veränderungen der Rückstellungen für die variable Vergütung

⁶ Earnings before Interest and Taxes (EBIT): Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

⁷ Konzernergebnis: auf die Personen mit Aktienbesitz an der Covestro AG entfallendes Ergebnis nach Ertragsteuern

⁸ Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Earnings per Share) dem Konzernergebnis, geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 2. Quartal 2024 auf 188.740.330 Stückaktien (Vorjahr: 189.638.752 Stückaktien) sowie für das 1. Halbjahr 2024 auf 188.740.330 Stückaktien (Vorjahr: 189.792.703 Stückaktien).

⁹ Cashflows aus operativer Tätigkeit: entsprechen den Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit nach IAS 7 (Statement of Cash Flows)

¹⁰ Free Operating Cash Flow (FOCF): entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

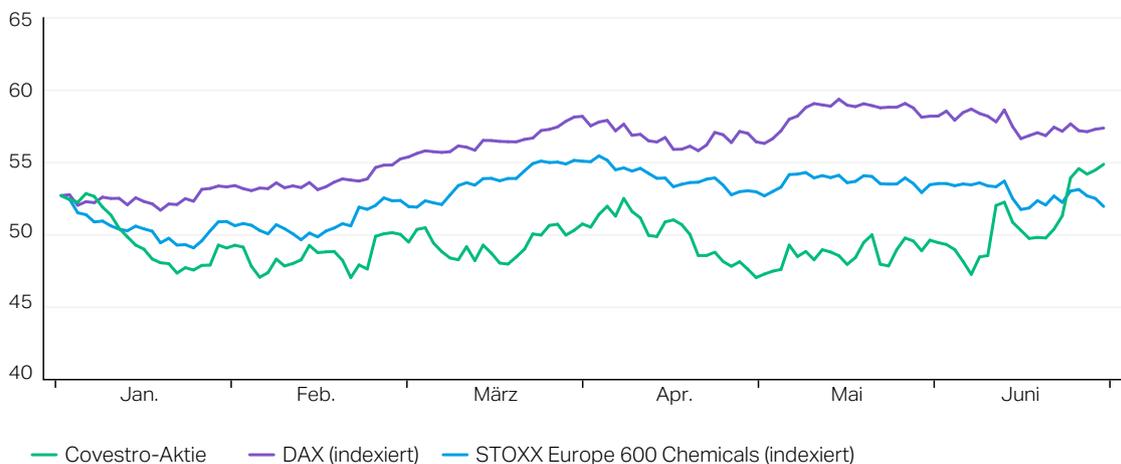
COVESTRO- AKTIE



Covestro-Aktie

Kursentwicklung der Covestro-Aktie im Marktvergleich im 1. Halbjahr 2024

in € (Covestro-Aktie)



Covestro-Schlusskurse Xetra; Quelle: Deutsche Börse AG

Erholung des Aktienkurses in schwachem konjunkturellem Umfeld

Das 1. Börsenhalbjahr 2024 wie auch die Weltwirtschaft wurden von der seit Mitte des Jahres 2022 anhaltenden, globalen Nachfragekrise in vielen Industrien geprägt.

Der für Covestro relevante deutsche Leitindex DAX lag zum 30. Juni 2024 um 10,3% über dem Vergleichswert zum Jahresende 2023. Die europäischen Chemiewerte verzeichneten einen deutlich verhalteneren Verlauf. So lag der Index STOXX Europe 600 Chemicals am Halbjahresende um 1,0% unter dem Wert zu Jahresbeginn. Mit einem Xetra-Schlusskurs von 54,80 € schloss die Covestro-Aktie jedoch das 1. Halbjahr 2024 mit einem Kursgewinn von 4,1% im Vergleich zum Vorjahresende ab. Der Verlauf des Aktienkurses wurde weniger von der Geschäftsentwicklung beeinflusst als von den Erwartungen zum Verlauf der ergebnisoffenen Gespräche mit Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate). Zu Beginn des Jahres 2024 fiel der Kurs und erreichte seinen Tiefstand am 19. Februar 2024 mit einem Schlusskurs von 46,98 €. Im Juni 2024 trieben Marktgerüchte über einen positiven Verlauf der Gespräche mit ADNOC den Aktienkurs erneut aufwärts. Nach der Veröffentlichung am 24. Juni 2024, dass Covestro konkrete Verhandlungen mit ADNOC über eine mögliche Transaktion aufnimmt, erreichte die Covestro-Aktie am 28. Juni 2024 ihren Höchststand mit 54,80 €.

Im Vergleich zum Schlusskurs des Jahres 2023 von 52,68 € entspricht diese Entwicklung einer Aktienperformance (ohne Dividenden-Reinvestition aufgrund der entfallenen Dividende für das Geschäftsjahr 2023) in Höhe von 4,1%.

Zum Ende des 1. Halbjahres 2024 betrug die Marktkapitalisierung von Covestro rund 10,3 Mrd. €, basierend auf 188,7 Mio. ausstehenden Aktien. Das durchschnittliche tägliche Xetra-Handelsvolumen lag bei rund 0,7 Mio. Aktien.

Hauptversammlung am 17. April 2024 virtuell abgehalten

Die ordentliche Hauptversammlung der Covestro AG fand am 17. April 2024 statt. Unter Berücksichtigung insbesondere der Gesetzgebung, der erteilten Ermächtigung zur Durchführung einer virtuellen Hauptversammlung, der Aktionärsstruktur und der zu erwartenden Kosten hat sich Covestro Ende des Jahres 2023 zur Durchführung einer virtuellen Hauptversammlung wie im Vorjahr entschlossen.

Das Konzernergebnis war mit –198 Mio. € im Geschäftsjahr 2023 negativ, sodass gemäß der aktuellen Dividendenpolitik keine Dividende an die Personen mit Aktienbesitz an der Covestro AG ausgeschüttet wurde.

Aktienrückkaufprogramm

Der Vorstand der Covestro AG hat am 17. April 2024 der Hauptversammlung eine erneuerte Ermächtigung zum Rückkauf von eigenen Aktien im Rahmen von 10 % des bestehenden Aktienkapitals vorgelegt. Die Hauptversammlung hat diese Ermächtigung mit einer Mehrheit von 93,48 % erteilt.

Moody's bestätigt Covestro-Rating und Ausblick

Am 3. Mai 2024 bestätigte die Agentur Moody's Investors Service, London (Vereinigtes Königreich), das bisherige Investment-Grade-Rating der Kategorie Baa2 von Covestro mit stabilem Ausblick. Covestro beabsichtigt auch in Zukunft Finanzierungsstrukturen und Finanzkennzahlen aufrechtzuerhalten, die ein Rating im soliden Investment-Grade-Bereich unterstützen.

Zehn Analysten empfehlen Covestro-Aktie zum Kauf

Zum Ende des 1. Halbjahres 2024 wurde die Covestro-Aktie von 16 Wertpapierhäusern beurteilt: Zehn Analysten empfahlen sie zum Kauf und sechs bewerteten sie neutral. Das angegebene Kursziel lag zu diesem Zeitpunkt im Durchschnitt bei rund 55 €.

Stammdaten der Covestro-Aktie

Grundkapital	189.000.000 €
Ausstehende Aktien (Halbjahresende)	188.740.330
Gattung	Nennwertlose Stammaktien (Inhaberaktien)
ISIN	DE0006062144
WKN	606214
Börsenkürzel	1COV
Reuters-Kurszeichen	1COV.DE
Bloomberg-Kurszeichen	1COV GY
Marktsegment	Regulierter Markt
Transparenzlevel	Prime Standard
Sektor	Chemie
Index	DAX

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

Wirtschaftsbericht	10
Wesentliche Ereignisse	10
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Covestro-Konzern	11
Ertragslage	11
Finanzlage	14
Vermögenslage	16
Entwicklung der Segmente	17
Performance Materials	17
Solutions & Specialties	19
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	21
Konjunkturausblick	21
Prognose für den Covestro-Konzern	23
Chancen und Risiken	24



WIRTSCHAFTSBERICHT

Wesentliche Ereignisse

Unternehmensinterne Ereignisse

Aufnahme von Verhandlungen mit ADNOC über eine mögliche Transaktion

Auf Basis der bisherigen ergebnisoffenen Gespräche mit Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) hat der Vorstand der Covestro AG nach Beratung mit dem Aufsichtsrat am 24. Juni 2024 beschlossen, mit ADNOC in konkrete Verhandlungen über eine mögliche Transaktion und den möglichen Abschluss einer Investitionsvereinbarung einzutreten sowie einen angemessenen Austausch von Unternehmensinformationen zur Bestätigung von Annahmen (Confirmatory Due Diligence) zu ermöglichen.

Ausgangspunkt der Verhandlungen ist ein von ADNOC gegenüber Covestro in Aussicht gestellter möglicher Angebotspreis von 62 € je Covestro-Aktie, der u. a. unter dem Vorbehalt der Ergebnisse der Confirmatory Due Diligence sowie der Einigung auf die Inhalte einer Investitionsvereinbarung steht.

Globales Transformationsprogramm

Angesichts eines sich rasant verändernden Marktumfelds hat Covestro das globale Transformationsprogramm „STRONG“ aufgelegt. STRONG hat das Ziel, das Unternehmen noch effektiver und effizienter zu machen und die Digitalisierung voranzutreiben. Der Konzern plant, bis zum Jahr 2028 weltweit jährliche Einsparungen in Höhe von 400 Mio. € bei Sach- und Personalkosten umzusetzen, wovon 190 Mio. € auf Deutschland entfallen. In diesem Zusammenhang haben sich im 2. Quartal 2024 Aufwendungen zur Umsetzung des Transformationsprogramms im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich ergeben.

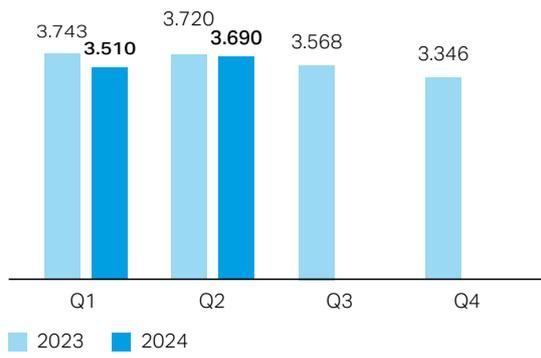
Ein weiterer Schritt innerhalb dieses Transformationsprogramms war die Entscheidung des Vorstands, den Betrieb des Produktionsstandorts in Augusta, Georgia (USA), einzustellen. In diesem Zusammenhang wurden im 2. Quartal 2024 im Segment Solutions & Specialties Wertminderungen auf Sachanlagen, im Wesentlichen technische Anlagen und Maschinen, in Höhe von 21 Mio. € vorgenommen. Am Produktionsstandort Augusta, Georgia (USA), werden bis zur Schließung des Standorts Produkte für das Geschäft mit Pulverbeschichtungen hergestellt. Das Kundengeschäft mit Pulverbeschichtungen in der Region NA läuft ungeachtet der Schließung des Produktionsstandorts weiter.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Covestro-Konzern

Ertragslage

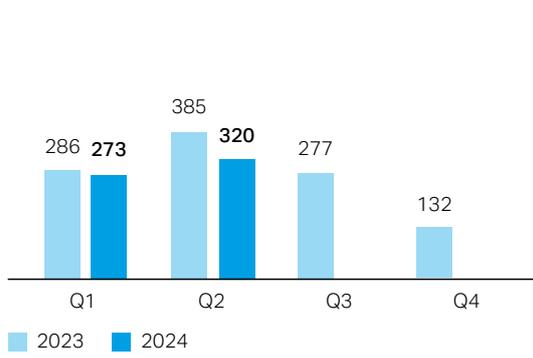
Covestro-Konzern Umsatzerlöse pro Quartal

in Mio. €



Covestro-Konzern EBITDA pro Quartal

in Mio. €



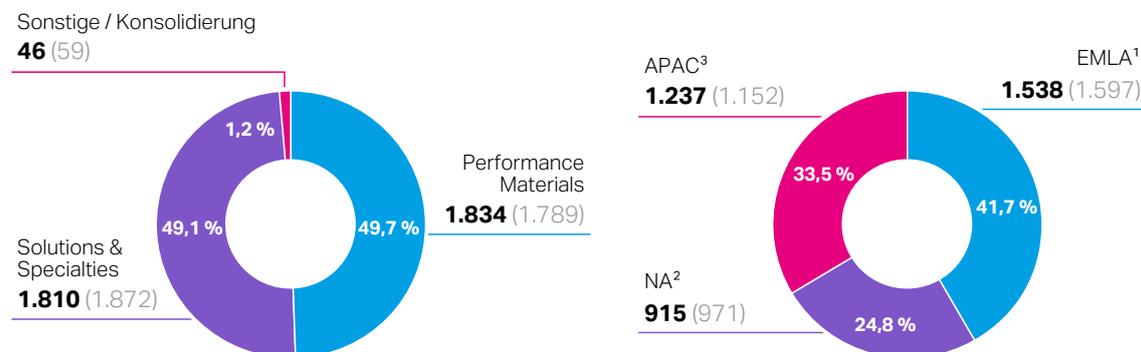
2. Quartal 2024

Der Konzernumsatz verringerte sich im 2. Quartal 2024 um 0,8% auf 3.690 Mio. € (Vorjahr: 3.720 Mio. €). Der Umsatzrückgang war im Wesentlichen eine Folge des in allen Regionen nachfragebedingt niedrigeren Verkaufspreinsniveaus, das einherging mit der Weitergabe gesunkener Rohstoffpreise und sich mit 9,7% umsatzmindernd auswirkte. Hingegen hatten gestiegene Absatzmengen, insbesondere in den Regionen APAC und EMLA, einen positiven Effekt auf den Umsatz in Höhe von 9,3%. Daneben hatte die Entwicklung der Wechselkurse mit 0,4% einen umsatzmindernden Effekt.

Im Segment Performance Materials erhöhte sich im 2. Quartal 2024 der Umsatz um 2,5% auf 1.834 Mio. € (Vorjahr: 1.789 Mio. €). Der Umsatz im Segment Solutions & Specialties sank um 3,3% auf 1.810 Mio. € (Vorjahr: 1.872 Mio. €).

Umsatzerlöse nach Segmenten und Regionen im 2. Quartal 2024

in Mio. €



¹ EMLA: Region Europa, Naher Osten, Lateinamerika (ohne Mexiko), Afrika

² NA: Region Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

³ APAC: Region Asien-Pazifik

In der Region EMLA sank der Umsatz um 3,7% auf 1.538 Mio. € (Vorjahr: 1.597 Mio. €) und in der Region NA um 5,8% auf 915 Mio. € (Vorjahr: 971 Mio. €). Die Region APAC verzeichnete einen Umsatzanstieg um 7,4% auf 1.237 Mio. € (Vorjahr: 1.152 Mio. €).

Das EBITDA auf Konzernebene ging im 2. Quartal 2024 um 16,9% auf 320 Mio. € (Vorjahr: 385 Mio. €) zurück, im Wesentlichen aufgrund von nachfragebedingt niedrigeren durchschnittlichen Verkaufspreisen, die durch geringere Rohstoffpreise nur teilweise kompensiert werden konnten. Die daraus resultierenden gesunkenen Margen wirkten sich damit ergebnismindernd aus.

Das 2. Quartal 2023 war zudem von einem positiven Einmaleffekt aus dem Verkauf des Additive-Manufacturing-Geschäfts geprägt, der das Vorjahresergebnis um 35 Mio. € erhöhte. Daneben haben sich im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm „STRONG“ im 2. Quartal 2024 Aufwendungen zur Umsetzung des Programms im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich ergeben.

Hingegen hatten die gestiegenen Absatzmengen einen ergebniserhöhenden Effekt. Des Weiteren wirkten sich ergänzende staatliche Beihilfen zur Strompreiskompensation in Deutschland in Höhe von 24 Mio. € und geringere Rückstellungen für die variable Vergütung in Höhe von 26 Mio. € positiv auf das Ergebnis aus.

Die Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen erhöhten sich im 2. Quartal 2024 um 9,1% auf 239 Mio. € (Vorjahr: 219 Mio. €), wovon 219 Mio. € (Vorjahr: 198 Mio. €) auf Sachanlagen und 20 Mio. € (Vorjahr: 21 Mio. €) auf immaterielle Vermögenswerte entfielen. Dabei wurden im 2. Quartal 2024 infolge der geplanten Schließung des Produktionsstandorts in Augusta, Georgia (USA), Wertminderungen auf Sachanlagen, im Wesentlichen technische Anlagen und Maschinen, in Höhe von 21 Mio. € erfasst.

Das EBIT des Covestro-Konzerns ging im 2. Quartal 2024 um 51,2% auf 81 Mio. € (Vorjahr: 166 Mio. €) zurück.

Unter Einbezug des Finanzergebnisses in Höhe von –29 Mio. € (Vorjahr: –36 Mio. €) sank das Ergebnis vor Ertragsteuern gegenüber dem Vorjahresquartal auf 52 Mio. € (Vorjahr: 130 Mio. €). Der Steueraufwand im 2. Quartal 2024 betrug 126 Mio. € (Vorjahr: 85 Mio. €). Daraus resultierte insgesamt ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von –74 Mio. € (Vorjahr: 45 Mio. €). Unter Berücksichtigung der Anteile anderer Gesellschafter ergab sich ein Konzernergebnis in Höhe von –72 Mio. € (Vorjahr: 46 Mio. €). Im Vergleich zum Vorjahresquartal sank das Ergebnis je Aktie auf –0,38 € (Vorjahr: 0,24 €).

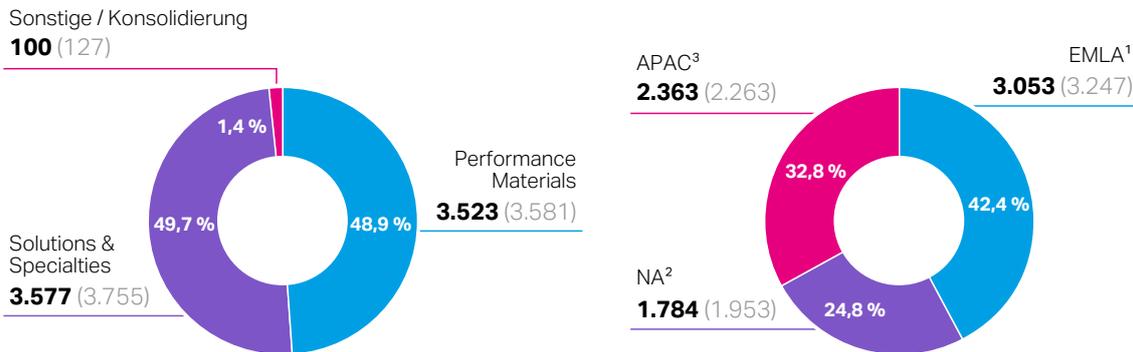
1. Halbjahr 2024

Der Konzernumsatz verringerte sich im 1. Halbjahr 2024 um 3,5% auf 7.200 Mio. € (Vorjahr: 7.463 Mio. €). Der Rückgang war vor allem zurückzuführen auf ein nachfragebedingt niedrigeres Verkaufspreisniveau, das einhergehend mit der Weitergabe gesunkener Rohstoffpreise und sich mit 12,5% negativ auf den Umsatz auswirkte. Dem standen höhere Absatzmengen, insbesondere in den Regionen APAC und EMLA, die einen positiven Effekt in Höhe von 10,0% auf den Umsatz hatten, gegenüber. Daneben wirkte sich die Entwicklung der Wechselkurse mit 1,0% negativ auf den Umsatz aus.

Beide Segmente verzeichneten im 1. Halbjahr 2024 einen Umsatzrückgang. So verringerte sich der Umsatz im Segment Performance Materials um 1,6% auf 3.523 Mio. € (Vorjahr: 3.581 Mio. €) und im Segment Solutions & Specialties um 4,7% auf 3.577 Mio. € (Vorjahr: 3.755 Mio. €).

Umsatzerlöse nach Segmenten und Regionen im 1. Halbjahr 2024

in Mio. €

¹ EMLA: Region Europa, Naher Osten, Lateinamerika (ohne Mexiko), Afrika² NA: Region Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)³ APAC: Region Asien-Pazifik

In der Region EMLA sank der Umsatz um 6,0% auf 3.053 Mio. € (Vorjahr: 3.247 Mio. €) und in der Region NA um 8,7% auf 1.784 Mio. € (Vorjahr: 1.953 Mio. €). Der Umsatz der Region APAC erhöhte sich um 4,4% auf 2.363 Mio. € (Vorjahr: 2.263 Mio. €).

Das EBITDA auf Konzernebene ging im 1. Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 11,6% auf 593 Mio. € (Vorjahr: 671 Mio. €) zurück. Dies war vor allem zurückzuführen auf ein nachfragebedingt niedrigeres Verkaufspreisniveau, das durch gesunkene Rohstoffpreise nur teilweise kompensiert werden konnte. Insbesondere die daraus resultierenden geringeren Margen hatten einen negativen Einfluss auf das Ergebnis.

Darüber hinaus fällt im Vorjahresvergleich das Ergebnis niedriger aus, da im 1. Halbjahr 2023 ein positiver Einmaleffekt aus dem Verkauf des Additive-Manufacturing-Geschäfts das Ergebnis um 35 Mio. € erhöht hatte. Des Weiteren haben sich im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm „STRONG“ im 1. Halbjahr 2024 Aufwendungen zur Umsetzung des Programms im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich ergeben.

Dem standen gestiegene Absatzmengen gegenüber, die sich ergebniserhöhend auswirkten. Zusätzlich hatten ergänzende staatliche Beihilfen zur Strompreiskompensation in Deutschland in Höhe von 24 Mio. € und geringere Rückstellungen für die variable Vergütung in Höhe von 31 Mio. € einen positiven Effekt auf das Ergebnis.

Die Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen reduzierten sich im 1. Halbjahr 2024 um 3,2% auf 451 Mio. € (Vorjahr: 466 Mio. €), wovon 412 Mio. € (Vorjahr: 409 Mio. €) auf Sachanlagen und 39 Mio. € (Vorjahr: 57 Mio. €) auf immaterielle Vermögenswerte entfielen. Dabei wurden im 1. Halbjahr 2024 infolge der geplanten Schließung des Produktionsstandorts in Augusta, Georgia (USA), Wertminderungen auf Sachanlagen, im Wesentlichen technische Anlagen und Maschinen, in Höhe von 21 Mio. € erfasst.

Das EBIT des Covestro-Konzerns verringerte sich im 1. Halbjahr 2024 um 30,7% auf 142 Mio. € (Vorjahr: 205 Mio. €).

Unter Einbezug des Finanzergebnisses von –59 Mio. € (Vorjahr: –65 Mio. €) sank das Ergebnis vor Ertragsteuern gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 83 Mio. € (Vorjahr: 140 Mio. €). Nach Abzug des Steueraufwands des 1. Halbjahres 2024 in Höhe von 194 Mio. € (Vorjahr: 122 Mio. €) ergab sich ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von –111 Mio. € (Vorjahr: 18 Mio. €). Unter Berücksichtigung der Anteile anderer Gesellschafter ergab sich ein Konzernergebnis in Höhe von –107 Mio. € (Vorjahr: 20 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie reduzierte sich im 1. Halbjahr 2024 auf –0,57 € (Vorjahr: 0,11 €).

Finanzlage

Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

	2. Quartal 2023	2. Quartal 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
EBITDA	385	320	671	593
Gezahlte Ertragsteuern	-95	-42	-117	-80
Veränderung Pensionsrückstellungen	-7	-8	-17	-19
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-34	-4	-34	-7
Veränderung Working Capital / sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	-100	-247	-373	-491
Cashflows aus operativer Tätigkeit	149	19	130	-4
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-159	-166	-279	-272
Free Operating Cash Flow	-10	-147	-149	-276
Cashflows aus investiver Tätigkeit	-179	-375	-458	-218
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	-173	244	-126	169
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	-203	-112	-454	-53
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	949	684	1.198	625
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-5	-3	-3	-3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	741	569	741	569

Cashflows aus operativer Tätigkeit/Free Operating Cash Flow

Im 2. Quartal 2024 verzeichnete der Covestro-Konzern im Rahmen der operativen Tätigkeit Mittelzuflüsse in Höhe von 19 Mio. € (Vorjahr: 149 Mio. €). Eine höhere Mittelbindung im Working Capital und ein niedrigeres EBITDA konnten hierbei nur teilweise durch gesunkene Ertragsteuerzahlungen kompensiert werden. Die Veränderung des Working Capitals war insbesondere von der Auszahlung der kurzfristigen variablen Vergütung in Höhe von 105 Mio. € für das Geschäftsjahr 2023 geprägt. Für das Geschäftsjahr 2022 wurde im Jahr 2023 keine kurzfristige variable Vergütung gezahlt. Nach Abzug der Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 166 Mio. € (Vorjahr: 159 Mio. €) ergab sich für das 2. Quartal 2024 ein Free Operating Cash Flow in Höhe von -147 Mio. € (Vorjahr: -10 Mio. €).

Im Rahmen der Cashflows aus operativer Tätigkeit des 1. Halbjahres 2024 flossen 4 Mio. € ab (Vorjahr: Mittelzuflüsse in Höhe von 130 Mio. €). Dies war vor allem auf eine höhere Mittelbindung im Working Capital sowie den Rückgang des EBITDA zurückzuführen. Gesunkene Ertragsteuerzahlungen hatten hingegen einen positiven Effekt auf die Cashflows aus operativer Tätigkeit. Abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 272 Mio. € (Vorjahr: 279 Mio. €) ergab sich ein Free Operating Cash Flow in Höhe von -276 Mio. € (Vorjahr: -149 Mio. €).

Cashflows aus investiver Tätigkeit

Im 2. Quartal 2024 sind im Rahmen der investiven Tätigkeit insgesamt 375 Mio. € abgeflossen (Vorjahr: 179 Mio. €). Dies war vor allem bedingt durch erfolgte Nettoauszahlungen für kurzfristige Bankeinlagen in Höhe von 198 Mio. € (Vorjahr: 85 Mio. €) und Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 166 Mio. € (Vorjahr: 159 Mio. €).

Im 1. Halbjahr 2024 flossen im Rahmen der investiven Tätigkeit insgesamt 218 Mio. € ab (Vorjahr: 458 Mio. €). Dies war vor allem auf Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 272 Mio. € (Vorjahr: 279 Mio. €) zurückzuführen. Dem standen insbesondere Nettoeinzahlungen für kurzfristige Bankeinlagen in Höhe von 54 Mio. € (Vorjahr: Nettoauszahlungen in Höhe von 272 Mio. €) gegenüber.

Cashflows aus Finanzierungstätigkeit

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit verzeichnete der Covestro-Konzern im 2. Quartal 2024 Mittelzuflüsse in Höhe von 244 Mio. € (Vorjahr: Mittelabflüsse in Höhe von 173 Mio. €), vor allem bedingt durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von 215 Mio. € sowie Nettoeinzahlungen aus kurzfristigen Bankverbindlichkeiten in Höhe von 116 Mio. € in China. Auszahlungen resultierten im Wesentlichen aus geleisteten Leasingzahlungen in Höhe von 39 Mio. € und Zinsauszahlungen in Höhe von 34 Mio. €.

→ Siehe Konzernzwischenabschluss, Anhangangabe 8 „Finanzinstrumente“

Im 1. Halbjahr 2024 flossen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit Mittel in Höhe von 169 Mio. € zu (Vorjahr: Mittelabflüsse in Höhe von 126 Mio. €). Diese Mittelzuflüsse waren vor allem bedingt durch die zuvor erwähnten Darlehen und Nettoeinzahlungen aus kurzfristigen Bankverbindlichkeiten in China. Auszahlungen ergaben sich vor allem für Leasingzahlungen in Höhe von 78 Mio. € sowie Zinsauszahlungen in Höhe von 60 Mio. €.

Nettofinanzverschuldung

	31.12.2023	30.06.2024
	in Mio. €	in Mio. €
Anleihen	1.990	1.991
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	657	965
Leasingverbindlichkeiten	743	769
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	15	5
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	2	2
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-19	-15
Bruttofinanzverschuldung	3.388	3.717
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-625	-569
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-276	-220
Nettofinanzverschuldung	2.487	2.928

Die Bruttofinanzverschuldung stieg zum 30. Juni 2024 im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 329 Mio. € auf 3.717 Mio. €. Dazu trug neben der Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 308 Mio. € auch ein Anstieg der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 26 Mio. € bei. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten war im Wesentlichen bedingt durch die im Abschnitt „Cashflows aus Finanzierungstätigkeit“ beschriebenen Darlehen und Nettoeinzahlungen kurzfristiger Bankverbindlichkeiten in China.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten ging im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 56 Mio. € auf 569 Mio. € zurück. Dies war insbesondere auf Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 272 Mio. € zurückzuführen, denen positive Cashflows aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 169 Mio. € gegenüberstanden. Zudem erhöhten die im Abschnitt „Cashflows aus investiver Tätigkeit“ genannten Nettoeinzahlungen für kurzfristige Bankeinlagen den Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und führten zu einer Verringerung der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte.

Die Nettofinanzverschuldung des Covestro-Konzerns zum 30. Juni 2024 erhöhte sich somit im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 441 Mio. € auf 2.928 Mio. €.

Vermögenslage

Bilanz (Kurzfassung)

	31.12.2023	30.06.2024
	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte	7.746	7.773
Kurzfristige Vermögenswerte	5.891	6.198
Gesamtvermögen	13.637	13.971
Eigenkapital	6.618	6.674
Langfristiges Fremdkapital	3.721	3.664
Kurzfristiges Fremdkapital	3.298	3.633
Fremdkapital	7.019	7.297
Gesamtkapital	13.637	13.971

Im Vergleich zum 31. Dezember 2023 erhöhte sich die Bilanzsumme zum 30. Juni 2024 um 334 Mio. € auf 13.971 Mio. €.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 27 Mio. € auf 7.773 Mio. € (Vorjahresende: 7.746 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der langfristigen sonstigen Forderungen zurückzuführen. Gegenläufig wirkten sich insbesondere Wertberichtigungen auf latente Steuerforderungen aus. Gleichzeitig erhöhten sich auch die kurzfristigen Vermögenswerte um 307 Mio. € auf 6.198 Mio. € (Vorjahresende: 5.891 Mio. €). Diese Veränderung ist vor allem auf gestiegene Vorräte sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Gegenläufig wirkten sich vor allem der Rückgang des Finanzmittelbestands und die Reduzierung der kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte aus.

Das Eigenkapital stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 56 Mio. € auf 6.674 Mio. € (Vorjahresende: 6.618 Mio. €). Die Erhöhung des Eigenkapitals ist im Wesentlichen auf versicherungsmathematische Gewinne aus der Neubewertung der Pensionsverpflichtungen sowie positive Effekte aus Währungsumrechnungsdifferenzen zurückzuführen. Dem steht das negative Ergebnis nach Ertragsteuern für das 1. Halbjahr 2024 gegenüber.

Das langfristige Fremdkapital verringerte sich zum 30. Juni 2024 um 57 Mio. € auf 3.664 Mio. € (Vorjahresende: 3.721 Mio. €). Dies ist vor allem auf einen Rückgang der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zurückzuführen. Gegenläufig wirkte sich insbesondere eine Zunahme der latenten Steuerverbindlichkeiten aus.

Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungszusagen

	31.12.2023	30.06.2024
	in Mio. €	in Mio. €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	464	363
Vermögenswerte aus überdotierten Pensionsplänen	-66	-98
Nettoverpflichtung	398	265

Die Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungszusagen als Saldo aus Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen und Vermögenswerten aus überdotierten Pensionsplänen sank im 1. Halbjahr 2024 um 133 Mio. € auf 265 Mio. € (Vorjahr: 398 Mio. €). Ursächlich dafür waren vor allem versicherungsmathematische Gewinne aufgrund gesteigerter Diskontierungssätze in Deutschland und den USA.

Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich zum Stichtag um 335 Mio. € auf 3.633 Mio. € (Vorjahresende: 3.298 Mio. €). Wesentliche Treiber hierfür waren der Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Entwicklung der Segmente

Performance Materials

Kennzahlen Performance Materials

	2. Quartal 2023	2. Quartal 2024	Veränderung	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	Veränderung
Umsatzerlöse (extern)	1.789 Mio. €	1.834 Mio. €	2,5%	3.581 Mio. €	3.523 Mio. €	-1,6%
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	557 Mio. €	571 Mio. €	2,5%	1.164 Mio. €	1.127 Mio. €	-3,2%
Umsatzerlöse (gesamt)	2.346 Mio. €	2.405 Mio. €	2,5%	4.745 Mio. €	4.650 Mio. €	-2,0%
Umsatzveränderung (extern)						
Menge	-10,3%	15,0%		-14,4%	16,2%	
Preis	-15,3%	-12,0%		-11,2%	-16,7%	
Währung	-1,7%	-0,5%		-0,5%	-1,1%	
Umsatzerlöse nach Regionen (extern)						
EMLA	813 Mio. €	822 Mio. €	1,1%	1.652 Mio. €	1.584 Mio. €	-4,1%
NA	476 Mio. €	451 Mio. €	-5,3%	965 Mio. €	868 Mio. €	-10,1%
APAC	500 Mio. €	561 Mio. €	12,2%	964 Mio. €	1.071 Mio. €	11,1%
EBITDA¹	302 Mio. €	196 Mio. €	-35,1%	475 Mio. €	299 Mio. €	-37,1%
EBIT ¹	158 Mio. €	59 Mio. €	-62,7%	187 Mio. €	24 Mio. €	-87,2%
Cashflows aus operativer Tätigkeit	26 Mio. €	19 Mio. €	-26,9%	45 Mio. €	20 Mio. €	-55,6%
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	103 Mio. €	108 Mio. €	4,9%	179 Mio. €	182 Mio. €	1,7%
Free Operating Cash Flow	-77 Mio. €	-89 Mio. €	15,6%	-134 Mio. €	-162 Mio. €	20,9%

¹ EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

2. Quartal 2024

Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal stieg der Umsatz von Performance Materials um 2,5% auf 1.834 Mio. € (Vorjahr: 1.789 Mio. €). Wesentlicher Treiber hierfür war eine Steigerung der abgesetzten Mengen, die sich mit 15,0% umsatz erhöhend auswirkte. Dem stand ein nachfragebedingter Rückgang der durchschnittlichen Verkaufspreise gegenüber, der einherging mit der Weitergabe gesunkener Rohstoffpreise und sich mit 12,0% umsatzmindernd auswirkte. Gleichzeitig hatte auch die Entwicklung der Wechselkurse einen umsatzmindernden Effekt in Höhe von 0,5%.

In der Region EMLA erhöhte sich der Umsatz um 1,1% auf 822 Mio. € (Vorjahr: 813 Mio. €). Dies ist vor allem auf signifikant gestiegene Absatzmengen zurückzuführen, die jedoch weitestgehend durch ein deutlich geringeres Verkaufspreisniveau aufgewogen wurden. Die Wechselkursveränderungen blieben in Summe umsatzneutral. In der Region NA reduzierte sich der Umsatz um 5,3% auf 451 Mio. € (Vorjahr: 476 Mio. €). Wesentlicher Treiber hierfür war ein signifikanter Rückgang der durchschnittlichen Verkaufspreise, der nur teilweise durch deutlich gestiegene Absatzmengen kompensiert werden konnte. Die Veränderung der Wechselkurse hatte einen leicht umsatz erhöhenden Effekt. Der Umsatz in der Region APAC stieg um 12,2% auf 561 Mio. € (Vorjahr: 500 Mio. €) im Wesentlichen durch gestiegene Absatzmengen, die sich signifikant umsatz erhöhend auswirkten. Demgegenüber führten sowohl ein Rückgang des Verkaufspreisniveaus als auch die Entwicklung der Wechselkurse jeweils zu einem leicht umsatzmindernden Effekt.

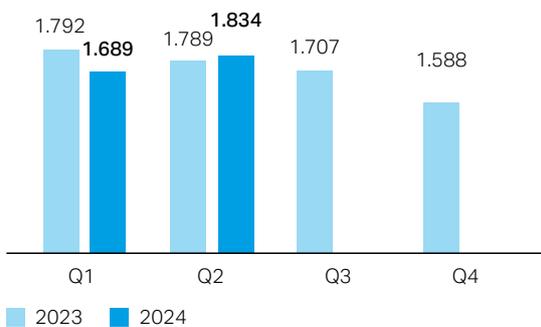
Im 2. Quartal 2024 verringerte sich das EBITDA von Performance Materials gegenüber dem Vorjahresquartal um 35,1% auf 196 Mio. € (Vorjahr: 302 Mio. €). Ursächlich waren insbesondere gesunkene Margen, da niedrigere Rohstoffpreise die nachfragebedingt gesunkenen Verkaufspreise nur teilweise kompensieren konnten. Daneben wirkte sich auch die Entwicklung der Wechselkurse negativ auf das Ergebnis aus. Dem stand ein Anstieg der abgesetzten Mengen gegenüber, der sich ergebniserhöhend auswirkte. Des Weiteren wirkten sich die ergänzende staatliche Beihilfe zur Strompreiskompensation in Deutschland in Höhe von 24 Mio. € und geringere Rückstellungen für die variable Vergütung positiv auf das Ergebnis aus.

Das EBIT sank um 62,7% auf 59 Mio. € (Vorjahr: 158 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow belief sich auf –89 Mio. € (Vorjahr: –77 Mio. €). Der Rückgang des EBITDA konnte hierbei weitestgehend durch eine geringere Mittelbindung im Working Capital kompensiert werden, die vor allem durch eine geringere Mittelbindung in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erreicht wurde.

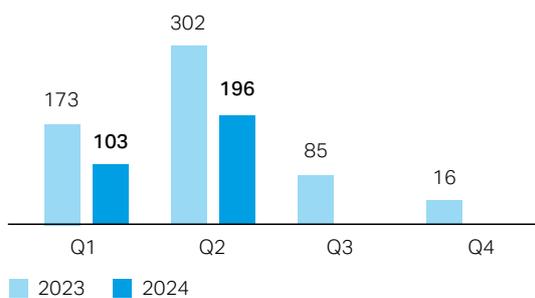
Performance Materials Umsatzerlöse pro Quartal

in Mio. €



Performance Materials EBITDA pro Quartal

in Mio. €



1. Halbjahr 2024

Der Umsatz des Segments Performance Materials ging im 1. Halbjahr 2024 um 1,6% auf 3.523 Mio. € zurück (Vorjahr: 3.581 Mio. €). Wesentlicher Treiber war ein nachfragebedingter Rückgang der durchschnittlichen Verkaufspreise, der einherging mit der Weitergabe gesunkener Rohstoffpreise, und sich mit 16,7% umsatzreduzierend auswirkte. Dagegen hatten die gestiegenen abgesetzten Mengen einen positiven Effekt auf den Umsatz in Höhe von 16,2%. Darüber hinaus hatte die Entwicklung der Wechselkurse einen negativen Effekt in Höhe von 1,1% auf den Umsatz.

Das EBITDA reduzierte sich im 1. Halbjahr 2024 um 37,1% auf 299 Mio. € (Vorjahr: 475 Mio. €). Dies ist maßgeblich auf niedrigere Margen zurückzuführen, da niedrigere Rohstoffpreise die nachfragebedingt gesunkenen Verkaufspreise lediglich teilweise kompensieren konnten. Daneben hatte auch die Entwicklung der Wechselkurse einen negativen Ergebniseffekt. Dem stand ein Anstieg der abgesetzten Mengen gegenüber, der sich ergebniserhöhend auswirkte. Des Weiteren wirkten sich die ergänzende staatliche Beihilfe zur Strompreiskompensation in Deutschland in Höhe von 24 Mio. € und geringere Rückstellungen für die variable Vergütung positiv auf das Ergebnis aus.

Das EBIT sank um 87,2% auf 24 Mio. € (Vorjahr: 187 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow lag bei –162 Mio. € (Vorjahr: –134 Mio. €). Der Rückgang des EBITDA konnte hierbei teilweise durch eine niedrigere Mittelbindung im Working Capital kompensiert werden.

Solutions & Specialties

Kennzahlen Solutions & Specialties

	2. Quartal 2023	2. Quartal 2024	Veränderung	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	Veränderung
Umsatzerlöse (extern)	1.872 Mio. €	1.810 Mio. €	-3,3%	3.755 Mio. €	3.577 Mio. €	-4,7%
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	7 Mio. €	6 Mio. €	-14,3%	15 Mio. €	13 Mio. €	-13,3%
Umsatzerlöse (gesamt)	1.879 Mio. €	1.816 Mio. €	-3,4%	3.770 Mio. €	3.590 Mio. €	-4,8%
Umsatzveränderung (extern)						
Menge	-4,7%	4,8%		-10,1%	5,3%	
Preis	-6,6%	-7,7%		-3,5%	-9,0%	
Währung	-2,2%	-0,4%		-0,8%	-1,0%	
Umsatzerlöse nach Regionen (extern)						
EMLA	736 Mio. €	679 Mio. €	-7,7%	1.491 Mio. €	1.389 Mio. €	-6,8%
NA	487 Mio. €	457 Mio. €	-6,2%	972 Mio. €	901 Mio. €	-7,3%
APAC	649 Mio. €	674 Mio. €	3,9%	1.292 Mio. €	1.287 Mio. €	-0,4%
EBITDA¹	221 Mio. €	174 Mio. €	-21,3%	386 Mio. €	382 Mio. €	-1,0%
EBIT ¹	149 Mio. €	75 Mio. €	-49,7%	212 Mio. €	210 Mio. €	-0,9%
Cashflows aus operativer Tätigkeit	205 Mio. €	88 Mio. €	-57,1%	200 Mio. €	141 Mio. €	-29,5%
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	55 Mio. €	52 Mio. €	-5,5%	98 Mio. €	83 Mio. €	-15,3%
Free Operating Cash Flow	150 Mio. €	36 Mio. €	-76,0%	102 Mio. €	58 Mio. €	-43,1%

¹ EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

2. Quartal 2024

Der Umsatz im Segment Solutions & Specialties sank im 2. Quartal 2024 um 3,3% auf 1.810 Mio. € (Vorjahr: 1.872 Mio. €). Dabei wirkte sich insbesondere ein nachfragebedingt gesunkenes Verkaufspreisniveau, das einherging mit der Weitergabe gesunkener Rohstoffpreise, mit 7,7% umsatzmindernd aus. Hingegen hatten gestiegene Absatzmengen einen positiven Effekt auf den Umsatz in Höhe von 4,8%. Daneben hatten die Wechselkursveränderungen einen negativen Effekt in Höhe von 0,4% auf den Umsatz.

In der Region EMLA ging der Umsatz um 7,7% auf 679 Mio. € zurück (Vorjahr: 736 Mio. €). Insbesondere ein gesunkenes Verkaufspreisniveau hatte einen signifikant umsatzmindernden Effekt. Demgegenüber wirkte sich ein Anstieg der abgesetzten Mengen leicht positiv auf den Umsatz aus. Die Veränderung der Wechselkurse blieb dagegen umsatzneutral. Der Umsatz in der Region NA verringerte sich um 6,2% auf 457 Mio. € (Vorjahr: 487 Mio. €). Dies ist vor allem auf geringere durchschnittliche Verkaufspreise zurückzuführen, die sich deutlich umsatzreduzierend auswirkten. Daneben hatten gesunkene Absatzmengen einen leicht negativen Umsatzeffekt. Die Entwicklung der Wechselkurse wirkte sich hingegen leicht umsatzsteigernd aus. In der Region APAC erhöhte sich der Umsatz um 3,9% und lag bei 674 Mio. € (Vorjahr: 649 Mio. €). Dies war vor allem bedingt durch gestiegene Absatzmengen, die sich signifikant umsatzsteigernd auswirkten. Demgegenüber hatte ein gesunkenes Verkaufspreisniveau einen deutlich negativen und hatten die Wechselkursveränderungen einen leicht negativen Effekt auf den Umsatz.

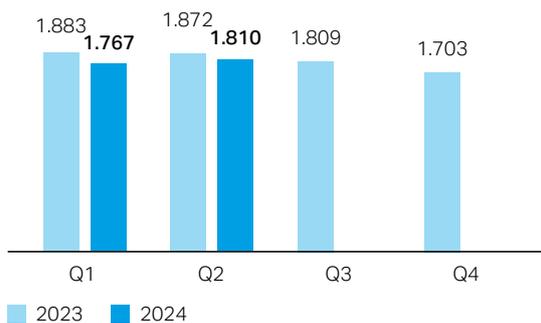
Im 2. Quartal 2024 sank das EBITDA von Solutions & Specialties gegenüber dem Vorjahresquartal um 21,3% auf 174 Mio. € (Vorjahr: 221 Mio. €). Das Vorjahresvergleichsquartal war dabei von einem positiven Einmaleffekt aus dem Verkauf des Additive-Manufacturing-Geschäfts geprägt, der das Vorjahresergebnis um 35 Mio. € erhöhte. Des Weiteren haben sich im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm „STRONG“ im 2. Quartal 2024 Aufwendungen zur Umsetzung des Programms im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich ergeben. Daneben wirkten sich gesunkene Margen negativ auf das Ergebnis aus, wobei niedrigere Rohstoff- und Energiepreise die nachfragebedingt gesunkenen Verkaufspreise teilweise kompensieren konnten. Demgegenüber hatten gestiegene Absatzmengen einen ergebniserhöhenden Effekt und die Veränderung der Wechselkurse blieb ohne nennenswerte Auswirkung auf das EBITDA.

Das EBIT sank um 49,7 % auf 75 Mio. € (Vorjahr: 149 Mio. €). Darin waren Wertminderungen auf Sachanlagen, im Wesentlichen technische Anlagen und Maschinen, infolge der geplanten Schließung des Produktionsstandortes in Augusta, Georgia (USA), in Höhe von 21 Mio. € enthalten.

Der Free Operating Cash Flow sank auf 36 Mio. € (Vorjahr: 150 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch eine höhere Mittelbindung im Working Capital und ein gesunkenes EBITDA.

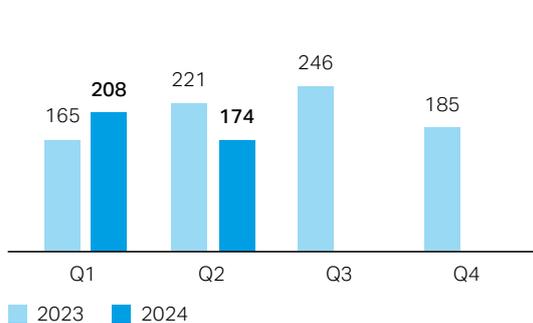
Solutions & Specialties Umsatzerlöse pro Quartal

in Mio. €



Solutions & Specialties EBITDA pro Quartal

in Mio. €



1. Halbjahr 2024

Im Segment Solutions & Specialties sank der Umsatz im 1. Halbjahr 2024 um 4,7 % auf 3.577 Mio. € (Vorjahr: 3.755 Mio. €). Dabei wirkten sich nachfragebedingt gesunkene durchschnittliche Verkaufspreise, die einhergingen mit der Weitergabe gesunkener Rohstoffpreise, mit 9,0 % umsatzmindernd aus. Hingegen hatten gestiegene Absatzmengen einen positiven Effekt auf den Umsatz in Höhe von 5,3 %. Daneben hatte die Entwicklung der Wechselkurse einen umsatzmindernden Effekt in Höhe von 1,0 %.

Das EBITDA von Solutions & Specialties verringerte sich um 1,0 % im 1. Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum und belief sich auf 382 Mio. € (Vorjahr: 386 Mio. €). Dieser Rückgang war insbesondere dem zuvor genannten Einmaleffekt aus dem Verkauf des Additive-Manufacturing-Geschäfts des Vorjahres sowie den Aufwendungen zur Umsetzung des Transformationsprogramms „STRONG“ geschuldet. Ferner hatten gesunkene Margen und negative Wechselkursveränderungen einen negativen Effekt auf das EBITDA. Die gestiegenen Absatzmengen wirkten sich hingegen positiv auf das EBITDA aus und konnten die vorgenannten negativen Effekte nahezu vollständig kompensieren.

Das EBIT sank um 0,9 % auf 210 Mio. € (Vorjahr: 212 Mio. €). Darin waren Wertminderungen auf Sachanlagen, im Wesentlichen technische Anlagen und Maschinen, infolge der geplanten Schließung des Produktionsstandortes in Augusta, Georgia (USA), in Höhe von 21 Mio. € enthalten.

Der Free Operating Cash Flow sank auf 58 Mio. € (Vorjahr: 102 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch eine höhere Mittelbindung im Working Capital. Dem standen geringere Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte gegenüber.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Konjunkturausblick

Weltwirtschaft

Für das Geschäftsjahr 2024 erwarten wir im Vergleich zum Ausblick aus dem Geschäftsbericht 2023 ein leicht verbessertes globales Wirtschaftswachstum von 2,6 %. Trotz der andauernden Zurückhaltung bei konjunkturfördernden Maßnahmen und der restriktiven Geldpolitik, die sich negativ auf den Konsum und zinssensible Industrien auswirken, gehen wir von einer moderaten, aber positiven Wachstumsdynamik aus. Wir rechnen mit einer schrittweisen Lockerung der Geldpolitik im 2. Halbjahr 2024, da sich die Inflationserwartungen stabilisieren.

Für die Region EMLA erwarten wir für das Jahr 2024 mit 1,4 % ein im Vergleich zur Weltwirtschaft schwächeres Wirtschaftswachstum. Im Vergleich zu dem im Geschäftsbericht 2023 veröffentlichten Ausblick wurde die Prognose für die Region jedoch leicht nach oben angepasst. Verschiedene Wirtschaftsindikatoren deuten für das Jahr 2024 weiter auf eine graduelle Erholung hin, getrieben vom steigenden Privatkonsum, trotz des anhaltenden Inflationsdrucks.

Für die Region NA erwarten wir im Geschäftsjahr 2024 ein Wachstum in Höhe von 2,2%, das leicht unter der Erwartung des globalen Wirtschaftsausblicks liegt. Im Vergleich zum Ausblick im Geschäftsbericht 2023 hat sich das erwartete Wachstum auch für diese Region leicht verbessert. Trotz gemischter Signale vom Arbeitsmarkt wird die Rezessionsgefahr als niedrig eingeschätzt. Durch eine Abkühlung des Lohnwachstums und der Mieten wird eine Verbesserung der Inflationsdaten im 2. Halbjahr 2024 erwartet.

Für die Region APAC gehen wir im Jahr 2024 von einem Wachstum über dem globalen Wirtschaftswachstum in Höhe von 3,9% aus. Die Prognose hat sich somit im Vergleich zum im Geschäftsbericht 2023 veröffentlichten Ausblick leicht verbessert. Chinas überdurchschnittliche Produktionsleistung zu Beginn dieses Jahres dauert voraussichtlich weiterhin bis in das 2. Halbjahr 2024 an und wird erwartungsgemäß durch eine stabile Exportsituation sowie Konjunkturmaßnahmen gestützt.

Wirtschaftswachstum¹

	Wachstum 2023	Ausblick Wachstum 2024 (Geschäfts- bericht 2023)	Ausblick Wachstum 2024
	in %	in %	in %
Welt	2,7	2,4	2,6
Europa, Naher Osten, Lateinamerika², Afrika (EMLA)	1,3	1,2	1,4
davon Europa	1,0	0,9	1,3
davon Deutschland	0,0	-0,1	0,1
davon Naher Osten	1,7	3,0	2,1
davon Lateinamerika ²	1,9	0,7	1,0
davon Afrika	2,8	2,8	3,1
Nordamerika³ (NA)	2,5	2,1	2,2
davon USA	2,5	2,3	2,4
Asien-Pazifik (APAC)	4,4	3,6	3,9
davon China	5,2	4,4	4,7

¹ Reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, Quelle: Oxford Economics, „Wachstum 2023“ und „Ausblick Wachstum 2024“, Stand: Juli 2024

² Lateinamerika (ohne Mexiko)

³ Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

Hauptabnehmerindustrien

Im Vergleich zum im Geschäftsbericht 2023 dargestellten Ausblick ist die Wachstumserwartung für die Bau- und Möbelindustrie weitgehend unverändert bis leicht verbessert.

Für die globale Automobilindustrie erwarten wir jetzt ein Wachstum in Höhe von 0,3 %. Der Rückgang im Vergleich zum ursprünglichen Ausblick ist getrieben von der schwächer ausgeprägten Nachfrage im Bereich Elektrofahrzeuge.

Für die globale Bauindustrie erwarten wir im Jahr 2024 ein negatives Wachstum in Höhe von 2,2%, das weiterhin durch die hohen Zinsen und Materialkosten begründet ist.

Für die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie rechnen wir nun mit einem Wachstum in Höhe von 3,4 %, getrieben vom Wiedererstarken des Computer- und Büroausstattungssegments.

Für die Möbelindustrie wird im Jahr 2024 ein Wachstum von 0,1 % erwartet. Die makroökonomischen Rahmenbedingungen haben sich gegenüber der vorherigen Prognose nicht verändert.

Wachstum Hauptabnehmerindustrien¹

	Wachstum	Ausblick	Ausblick
	2023	Wachstum 2024 (Geschäfts- bericht 2023)	Wachstum 2024
	in %	in %	in %
Automobil	10,3	0,8	0,3
Bau	-2,3	-2,5	-2,2
Elektrik, Elektronik und Haushaltsgeräte	-1,8	1,5	3,4
Möbel	-3,7	0,1	0,1

¹ Eigene Berechnung, basierend auf den folgenden Quellen: GlobalData Plc, B+L, CSIL (Centre for Industrial Studies), Oxford Economics. Für die Hauptabnehmerindustrie „Automobil und Transport“ beschränken wir uns auf Konjunkturdaten für die Automobilindustrie (ausgenommen Transportindustrie) und für die Hauptabnehmerindustrie „Möbel und Holzverarbeitung“ auf Konjunkturdaten für die Möbelindustrie (ausgenommen Holzverarbeitungsindustrie).
Stand: Juli 2024

Prognose für den Covestro-Konzern

Die Beurteilung der Entwicklung unserer steuerungsrelevanten Kennzahlen basiert auf der in diesem Halbjahresfinanzbericht beschriebenen Geschäftsentwicklung sowie der Abwägung unserer Chancen- und Risikopotenziale.

Gegenüber den Einschätzungen aus dem Geschäftsbericht 2023 gehen wir weiterhin von herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aus, weswegen wir für das Geschäftsjahr 2024 die Prognose für das EBITDA und den ROCE über WACC konkretisiert sowie für den Free Operating Cash Flow angepasst haben. Wir erwarten nun die folgende Entwicklung der steuerungsrelevanten Kennzahlen:

Prognose der steuerungsrelevanten Kennzahlen

	2023	Prognose 2024 (Geschäftsbericht 2023)	Prognose 2024 (30. Juli 2024)
EBITDA ¹	1.080 Mio. €	Zwischen 1.000 Mio. € und 1.600 Mio. €	Zwischen 1.000 Mio. € und 1.400 Mio. €
Free Operating Cash Flow ²	232 Mio. €	Zwischen 0 Mio. € und 300 Mio. €	Zwischen – 100 Mio. € und 100 Mio. €
ROCE über WACC ^{3,4}	–6,1 %-Punkte	Zwischen – 7 %-Punkten und – 2 %-Punkten	Zwischen – 7 %-Punkten und – 4 %-Punkten
Treibhausgasemissionen ⁵ (CO ₂ -Äquivalente)	4,9 Mio. t	Zwischen 4,4 Mio. t und 5,0 Mio. t	Zwischen 4,4 Mio. t und 5,0 Mio. t

¹ Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA): EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

² Free Operating Cash Flow (FOCF): entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

³ Return on Capital Employed (ROCE): Verhältnis vom bereinigten operativen Ergebnis (EBIT) nach kalkulatorischen Ertragsteuern zum Capital Employed

⁴ Weighted Average Cost of Capital (WACC): gewichteter Kapitalkostensatz, der die Kapitalrenditeerwartung für Eigen- und Fremdkapital an das Gesamtunternehmen widerspiegelt. Für das Jahr 2024 wurde ein Wert in Höhe von 8,1 % berücksichtigt (2023: 7,6 %).

⁵ Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2 gemäß GHG Protocol) an wesentlichen Produktionsstandorten, die für mehr als 95 % unseres Energieeinsatzes stehen

Für das EBITDA des Covestro-Konzerns erwarten wir nun einen Wert zwischen 1.000 Mio. € und 1.400 Mio. € (bisher: zwischen 1.000 Mio. € und 1.600 Mio. €). Wir gehen nun für das EBITDA des Segments Performance Materials von einem Wert zwischen 400 Mio. € und 700 Mio. € aus (bisher: zwischen 400 Mio. € und 800 Mio. €). Für das Segment Solutions & Specialties rechnen wir mit einem EBITDA im Bereich des Jahres 2023* (bisher: deutlich über dem Betrag des Jahres 2023).

Wir gehen jetzt für den Covestro-Konzern von einem FOCF zwischen – 100 Mio. € und 100 Mio. € aus (bisher: 0 Mio. € und 300 Mio. €). Für das Segment Performance Materials erwarten wir weiterhin einen FOCF deutlich unter dem Betrag des Jahres 2023 (162 Mio. €). Im Segment Solutions & Specialties gehen wir ebenso unverändert von einem FOCF deutlich unter dem Betrag des Jahres 2023 (551 Mio. €) aus.

Wir rechnen nun mit einem ROCE über WACC zwischen – 7 %-Punkten und – 4 %-Punkten (bisher: zwischen – 7 %-Punkten und – 2 %-Punkten).

Für die Treibhausgasemissionen des Covestro-Konzerns, gemessen an den CO₂-Äquivalenten, erwarten wir unverändert einen Wert zwischen 4,4 Mio. t und 5,0 Mio. t.

* Dies kann eine Abweichung im einstelligen Prozentbereich vom Wert des Jahres 2023 (817 Mio. €) umfassen.

Chancen und Risiken

Als global agierendes Unternehmen mit einem diversifizierten Portfolio unterliegt der Covestro-Konzern einer Vielzahl von Chancen und Risiken.

Das Chancen- und Risikomanagement ist bei Covestro integraler Bestandteil des konzernweiten Systems der Unternehmensführung. Für eine ausführliche Darstellung unseres Chancen- und Risikomanagementsystems sowie der Chancen- und Risikolage verweisen wir auf das Kapitel „Chancen- und Risikobericht“ im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2023.

→ [Weitere Informationen im Geschäftsbericht 2023, „Chancen- und Risikobericht“](#)

Keine Veränderung der Risikosituation

Mit Blick auf die Chancen- und Risikofaktoren hat sich für den Covestro-Konzern keine grundlegende Veränderung zur Darstellung der Risikokategorien im Geschäftsbericht 2023 ergeben. Bestandsgefährdende Risiken für den Konzern bestehen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Halbjahresfinanzberichts weiterhin nicht.

Im Vergleich zur Darstellung im Geschäftsbericht 2023 haben sich weder bei den dort beschriebenen Rechtsverfahren neue wesentliche Entwicklungen ergeben noch sind neue wesentliche Rechtsverfahren anhängig.

→ [Weitere Informationen im Konzernzwischenabschluss, Anhangangabe 9 „Rechtliche Risiken“](#)

KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS

Gewinn- und Verlustrechnung Covestro-Konzern	26	3. Segment- und Regionenberichterstattung	34
Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern	27	4. Konsolidierungskreis	38
Bilanz Covestro-Konzern	28	5. Umsatzerlöse	38
Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern	29	6. Ergebnis je Aktie	39
Eigenkapitalveränderungs- rechnung Covestro-Konzern	30	7. Mitarbeitende und Pensionsverpflichtungen	39
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	31	8. Finanzinstrumente	40
1. Allgemeine Angaben	31	9. Rechtliche Risiken	44
2. Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards	32	10. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	44
		11. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag	45



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG COVESTRO-KONZERN

	2. Quartal 2023	2. Quartal 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	3.720	3.690	7.463	7.200
Herstellungskosten	-3.022	-3.050	-6.146	-5.956
Bruttoergebnis vom Umsatz	698	640	1.317	1.244
Vertriebskosten	-385	-394	-764	-776
Forschungs- und Entwicklungskosten	-93	-98	-198	-189
Allgemeine Verwaltungskosten	-92	-80	-179	-153
Sonstige betriebliche Erträge	133	32	148	53
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-95	-19	-119	-37
EBIT¹	166	81	205	142
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-5	1	-12	-
Zinsertrag	17	13	34	29
Zinsaufwand	-42	-33	-83	-72
Übriges Finanzergebnis	-6	-10	-4	-16
Finanzergebnis	-36	-29	-65	-59
Ergebnis vor Ertragsteuern	130	52	140	83
Ertragsteuern	-85	-126	-122	-194
Ergebnis nach Ertragsteuern	45	-74	18	-111
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-1	-2	-2	-4
auf die Personen mit Aktienbesitz an der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	46	-72	20	-107
	in €	in €	in €	in €
Unverwässertes / Verwässertes Ergebnis je Aktie²	0,24	-0,38	0,11	-0,57

¹ EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

² Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Earnings per Share) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 2. Quartal 2024 auf 188.740.330 Stückaktien (Vorjahr: 189.638.752 Stückaktien) sowie für das 1. Halbjahr 2024 auf 188.740.330 Stückaktien (Vorjahr: 189.792.703 Stückaktien).

GESAMTERGEBNISRECHNUNG COVESTRO-KONZERN

	2. Quartal 2023	2. Quartal 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	45	-74	18	-111
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	18	80	35	125
Ertragsteuern	-2	-	-	-2
Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	16	80	35	123
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	1	-	1	-
Sonstiges Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten	1	-	1	-
Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	17	80	36	123
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	-168	24	-249	44
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	-168	24	-249	44
Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind	-168	24	-249	44
Sonstiges Ergebnis	-151	104	-213	167
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-2	-1	-3	-1
auf die Personen mit Aktienbesitz an der Covestro AG entfallend	-149	105	-210	168
Gesamtergebnis	-106	30	-195	56
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-3	-3	-5	-5
auf die Personen mit Aktienbesitz an der Covestro AG entfallend	-103	33	-190	61

BILANZ COVESTRO-KONZERN

	30.06.2023	30.06.2024	31.12.2023
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	713	712	711
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	548	495	519
Sachanlagen	5.652	5.757	5.795
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	177	230	182
Sonstige finanzielle Vermögenswerte ¹	107	112	109
Sonstige Forderungen ¹	141	202	114
Latente Steuern	329	265	316
	7.667	7.773	7.746
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	2.863	2.724	2.459
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.086	2.070	1.898
Sonstige finanzielle Vermögenswerte ¹	413	259	311
Sonstige Forderungen ¹	429	486	496
Ertragsteuererstattungsansprüche	94	90	102
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	741	569	625
	6.626	6.198	5.891
Gesamtvermögen	14.293	13.971	13.637
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	189	189	189
Kapitalrücklage der Covestro AG	3.740	3.740	3.740
Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	2.535	2.308	2.291
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	382	415	370
Personen mit Aktienbesitz an der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	6.846	6.652	6.590
Nicht beherrschende Anteile	31	22	28
	6.877	6.674	6.618
Langfristiges Fremdkapital			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	445	363	464
Andere Rückstellungen	186	186	192
Finanzverbindlichkeiten	3.516	2.742	2.740
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten ¹	16	15	16
Ertragsteuerverbindlichkeiten	27	42	29
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten ¹	21	25	24
Latente Steuern	262	291	256
	4.473	3.664	3.721
Kurzfristiges Fremdkapital			
Andere Rückstellungen	378	329	356
Finanzverbindlichkeiten	294	990	667
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.781	1.958	1.895
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten ¹	136	116	128
Ertragsteuerverbindlichkeiten	164	53	48
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten ¹	190	187	204
	2.943	3.633	3.298
Gesamtkapital	14.293	13.971	13.637

¹ Vorjahreswerte zum 30. Juni 2023 wurden angepasst. Erläuterungen sind der jeweiligen Anhangangabe im Geschäftsbericht 2023 zu entnehmen.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

COVESTRO-KONZERN

	2. Quartal 2023	2. Quartal 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	45	-74	18	-111
Ertragsteuern	85	126	122	194
Finanzergebnis	36	29	65	59
Gezahlte Ertragsteuern	-95	-42	-117	-80
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	219	239	466	451
Veränderung Pensionsrückstellungen	-7	-8	-17	-19
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-34	-4	-34	-7
Zu- / Abnahme Vorräte	-38	-67	-119	-251
Zu- / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47	-69	-101	-154
Zu- / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-169	15	-197	55
Veränderung übriges Nettovermögen / Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	60	-126	44	-141
Cashflows aus operativer Tätigkeit	149	19	130	-4
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-159	-166	-279	-272
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten	1	11	2	15
Einzahlungen aus Desinvestitionen abzüglich übertragener Zahlungsmittel	51	-	51	-
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-6	-40	-8	-44
Einzahlungen aus langfristigen finanziellen Vermögenswerten	41	-	41	-
Zins- und Dividendeneinzahlungen	16	13	34	30
Einzahlungen aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten /				
Auszahlungen für sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-123	-193	-299	53
Cashflows aus investiver Tätigkeit	-179	-375	-458	-218
Erwerb eigener Aktien	-49	-	-49	-
Gezahlte Dividenden	-	-	-2	-
Kreditaufnahme	31	381	302	409
Schuldentilgung	-121	-103	-309	-180
Zinsauszahlungen	-34	-34	-68	-60
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	-173	244	-126	169
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	-203	-112	-454	-53
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	949	684	1.198	625
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-5	-3	-3	-3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	741	569	741	569

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG COVESTRO-KONZERN

	Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	Kapital- rücklage der Covestro AG	Gewinn- rücklagen inkl. Konzern- ergebnis	Kumuliertes sonstiges Konzern- ergebnis	Eigenkapital der Personen mit Aktien- besitz an der Covestro AG	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
31.12.2022	190	3.788	2.480	628	7.086	36	7.122
Erwerb eigener Aktien	-1	-48			-49		-49
Sonstige Veränderungen			-1		-1	-	-1
Ergebnis nach Ertragsteuern			20		20	-2	18
Sonstiges Ergebnis			36	-246	-210	-3	-213
Gesamtergebnis			56	-246	-190	-5	-195
30.06.2023	189	3.740	2.535	382	6.846	31	6.877
davon eigene Aktien	-4	-184			-188		-188
31.12.2023	189	3.740	2.291	370	6.590	28	6.618
Dividendenausschüttung			-		-	-1	-1
Sonstige Veränderungen			1		1	-	1
Ergebnis nach Ertragsteuern			-107		-107	-4	-111
Sonstiges Ergebnis			123	45	168	-1	167
Gesamtergebnis			16	45	61	-5	56
30.06.2024	189	3.740	2.308	415	6.652	22	6.674
davon eigene Aktien	-	-12			-12		-12

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

1. Allgemeine Angaben

Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Der Konzernzwischenabschluss der Covestro AG, Leverkusen, zum 30. Juni 2024 ist gemäß § 115 Absatz 3 WpHG nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten Internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS), einschließlich des IAS 34 (Interim Financial Reporting), des International Accounting Standards Board (IASB), London (Vereinigtes Königreich), sowie den Interpretationen (IFRIC) des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) bzw. den seitens des Standing Interpretations Committee (SIC) verlautbarten Interpretationen erstellt worden.

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert für den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 angewandt, vorbehaltlich der im laufenden Geschäftsjahr erstmalig angewendeten Rechnungslegungsstandards, die in Anhangangabe 2.1 „Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften“ dargestellt sind.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben.

Der Vorstand hat den verkürzten Konzernzwischenabschluss am 25. Juli 2024 zur Veröffentlichung freigegeben. Der Konzernzwischenabschluss und der Konzernzwischenlagebericht wurden vom Konzernabschlussprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

Stichtagskurse wichtiger Währungen

1 € /		Stichtagskurse		
		30.06.2023	31.12.2023	30.06.2024
BRL	Brasilien	5,28	5,36	5,89
CNY	China	7,91	7,87	7,81
HKD	Hongkong ¹	8,52	8,63	8,36
INR	Indien	89,21	91,90	89,25
JPY	Japan	157,16	156,33	171,94
MXN	Mexiko	18,56	18,72	19,57
USD	USA	1,09	1,11	1,07

Durchschnittskurse wichtiger Währungen

1 € /		Durchschnittskurse	
		1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024
BRL	Brasilien	5,48	5,48
CNY	China	7,49	7,82
HKD	Hongkong ¹	8,47	8,46
INR	Indien	88,84	90,01
JPY	Japan	145,48	164,19
MXN	Mexiko	19,65	18,48
USD	USA	1,08	1,08

¹ (Sonderverwaltungszone, China)

2. Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards

2.1 Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften

IFRS-Verlautbarung (veröffentlicht am)	Titel	Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem
Änderungen an IAS 1 (23. Januar 2020, 15. Juli 2020 und 31. Oktober 2022)	Classification of Liabilities as Current or Non-current, Classification of Liabilities as Current or Non-current – Deferral of Effective Date and Non-current Liabilities with Covenants	1. Januar 2024
Änderungen an IFRS 16 (22. September 2022)	Lease Liability in a Sale and Leaseback	1. Januar 2024
Änderungen an IAS 7 und IFRS 7 (25. Mai 2023)	Disclosures: Supplier Finance Arrangements	1. Januar 2024

Die erstmalige Anwendung der in der Tabelle aufgeführten Rechnungslegungsvorschriften hatte keinen bzw. keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Globale Mindestbesteuerung

Der Covestro-Konzern fällt in den Anwendungsbereich der Global Anti-Base Erosion (GloBE) Model Rules (Pillar Two) der OECD. Die Pillar-Two-Gesetzgebung ist zum 1. Januar 2024 in Kraft getreten. Gemäß der Gesetzgebung ist Covestro verpflichtet, je Land eine Zusatzsteuer in Höhe der Differenz zwischen GloBE-Effektivsteuersatz und einem Mindeststeuersatz von 15 % zu zahlen. Alle Konzernunternehmen (mit Ausnahme der sich in Abwicklung befindenden Gesellschaften in der Schweiz) unterliegen einem Nominalsteuersatz von über 15 %. Auch bei einem Nominalsteuersatz von über 15 % kann theoretisch aufgrund von spezifischen Anpassungen ein Steueraufwand aus der Pillar-Two-Gesetzgebung entstehen.

Covestro überprüft regelmäßig die möglichen Auswirkungen der Gesetzgebung zur globalen Mindestbesteuerung auf den Covestro-Konzern. Zum 30. Juni 2024 ergaben sich keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

2.2 Veröffentlichte, aber noch nicht angewendete Rechnungslegungsvorschriften

Gegenüber dem im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 kommunizierten Stand hinsichtlich der Auswirkungen von bis zur Freigabe des Abschlusses neu veröffentlichten, aber noch nicht anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften, deren Anwendung Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnte, haben sich keine neuen Erkenntnisse ergeben.

Der IASB hat am 9. April 2024 den Rechnungslegungsstandard IFRS 18 (Presentation and Disclosure in Financial Statements) veröffentlicht. IFRS 18 ist für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen, verpflichtend anzuwenden, wobei eine vorzeitige Anwendung erlaubt ist, sobald die Übernahme in europäisches Recht erfolgt ist. Der neue Standard umfasst grundlegende Vorgaben zur Darstellung des Abschlusses sowie zu erforderlichen Anhangangaben, welche bislang Gegenstand von IAS 1 (Presentation of Financial Statements) sind. Die Bewertung selbst bleibt durch IFRS 18 unberührt und ist in den einschlägigen IFRS Standards geregelt. IFRS 18 betrifft grundsätzlich alle Abschlussbestandteile, wobei besonders die Gewinn- und Verlustrechnung als Teil der Gesamtergebnisrechnung sowie der Anhang betroffen sind, während sich für die Kapitalflussrechnung weniger weitreichende und für die übrigen Abschlussbestandteile kaum Änderungen ergeben. Zusätzlich wurden Vorgaben zur Strukturierung und (Dis-)Aggregation von Informationen für die primären Abschlussbestandteile und den Anhang veröffentlicht. Verpflichtend sind auch die erweiterten Angaben von sogenannten Management Performance Measures (MPMs), aus denen sich vielfältige Interdependenzen zu internen Steuerungs- und Berichtsprozessen und

-systemen sowie zur Kapitalmarktkommunikation ergeben können. Covestro hat ein konzernübergreifendes Projekt aufgesetzt, das zunächst auf die Analyse von zusätzlich zu erhebenden Daten fokussiert ist. Die konkreten Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage lassen sich noch nicht quantifizieren.

In Bezug auf die am 30. Mai 2024 seitens des IASB erfolgte Verabschiedung von Amendments to IFRS 9 and IFRS 7: Classification and Measurement of Financial Instruments steht die Übernahme in europäisches Recht noch aus. Diese Amendments beinhalten Änderungen und Klarstellungen in Bezug auf die Ausbuchung finanzieller Verbindlichkeiten, die Anwendung des Zahlungsstromkriteriums für Zwecke der Kategorisierung von Finanzinstrumenten und zusätzliche Angabepflichten. Vorbehaltlich der noch abzuschließenden Analyse werden aus einer erstmaligen Anwendung keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erwartet.

Der IASB hat am 18. Juli 2024 die Aktualisierungen aus den Annual Improvements to IFRS Accounting Standards – Volume 11 veröffentlicht. Nach ihrer Übernahme in das europäische Recht werden diese Änderungen für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2026 beginnen, bindend sein. Die betroffenen Standards sind IFRS 1, IFRS 7, IFRS 9, IFRS 10 sowie IAS 7. Aus den Änderungen werden zum gegenwärtigen Stand keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erwartet. Eine abschließende Analyse steht noch aus.

3. Segment- und Regionenberichterstattung

Die Ressourcenallokation und die Bewertung der Ertragskraft der berichtspflichtigen Segmente werden im Covestro-Konzern durch den Vorstand der Covestro AG als Hauptentscheidungsträger wahrgenommen. Die Segmentabgrenzung sowie die Auswahl der dargestellten Kennzahlen erfolgen in Übereinstimmung mit dem internen Steuerungs- und Berichtssystem („Management Approach“).

Die Segmente umfassen die folgenden Aktivitäten:

Performance Materials

Im Segment Performance Materials liegt der Fokus auf der Entwicklung, der Produktion und der zuverlässigen Lieferung von Hochleistungsmaterialien wie Polyurethan- und Polycarbonat-Produkten sowie Basischemikalien. Dies umfasst u.a. Diphenylmethan-Diisocyanate (MDI) und Toluylendiisocyanate (TDI), langkettige Polyole sowie Polycarbonat-Harze. Diese Materialien finden bspw. in der Möbel-, Holzverarbeitungs- und Bauindustrie sowie in der Automobil- und Transportindustrie Verwendung und kommen z.B. in Dachkonstruktionen sowie Dämmungen von Gebäuden und Kühlgeräten oder in Matratzen und Autositzen zum Einsatz.

Solutions & Specialties

Das Segment Solutions & Specialties vereint das Lösungs- und Spezialitätengeschäft von Covestro. In diesem werden chemische Produkte mit anwendungstechnischen Dienstleistungen kombiniert. Aufgrund der sich schnell ändernden Kundenanforderungen ist eine hohe Innovationsgeschwindigkeit ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Das Lösungs- und Spezialitätengeschäft von Covestro umfasst differenzierte Polymer-Produkte wie Polycarbonat-Kunststoffe, Vorprodukte für Beschichtungen und Klebstoffe, MDI-Spezialitäten und Polyole, thermoplastische Polyurethane, Spezialfolien sowie Elastomere. Diese kommen u.a. in der Automobil- und Transportindustrie, der Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie sowie der Bauindustrie und dem Gesundheitssektor zur Anwendung. Darunter fallen z.B. Verbundharze für Solarmodulrahmen, Vorprodukte von Lacken und Klebstoffen, Gehäuse für Laptops, Scheinwerfer sowie Elektroautobatterien.

Geschäftsaktivitäten, die nicht den oben genannten Segmenten zugeordnet werden können, sind unter **„Alle sonstigen Segmente“** ausgewiesen. Die dort gezeigten Außenumsatz Erlöse resultieren im Wesentlichen aus Energieverkäufen, Dienstleistungen im Bereich Standortmanagement sowie Vermietung und Verpachtung.

Die Kosten für zentrale Unternehmensfunktionen, Mehr- oder Minderaufwendungen aufgrund der Abweichung zwischen der prognostizierten und der 100%igen Zielerreichung im Rahmen der langfristigen variablen Vergütung, der Differenzbetrag zwischen den kalkulatorischen Ertragsteuerzahlungen der berichtspflichtigen operativen Segmente und den tatsächlich gezahlten Ertragsteuern des Covestro-Konzerns sowie die konzerninterne Rückversicherung sind in der Segmentberichterstattung unter **„Überleitung“** ausgewiesen.

Die Segmentdaten wurden grundsätzlich nach den IFRS-Rechnungslegungsvorschriften, die in Anhangangabe 3 „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ des Geschäftsberichts 2023 genannt werden, unter Beachtung der nachfolgenden Besonderheiten ermittelt:

- Die Umsatzerlöse zwischen den Segmenten basieren grundsätzlich auf nach wirtschaftlichen Grundsätzen vergüteten Geschäften zwischen den segmentbildenden Einheiten. Als Verrechnungsbasis werden hierbei Marktpreise und in Ausnahmefällen Herstellungskosten verwendet.
- EBIT und EBITDA sind Kennzahlen, die nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften nicht definiert sind. Das EBIT entspricht dem Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern. Das EBITDA entspricht dem EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.
- Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Kennzahlen nach Segmenten für das 2. Quartal sowie für das 1. Halbjahr:

Segmentberichterstattung 2. Quartal

	Sonstige / Überleitung				Covestro-Konzern in Mio. €
	Performance Materials	Solutions & Specialties	Alle sonstigen Segmente	Überleitung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	
2. Quartal 2024					
Umsatzerlöse (extern)	1.834	1.810	46	–	3.690
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	571	6	–	–577	–
Umsatzerlöse (gesamt)	2.405	1.816	46	–577	3.690
EBITDA ¹	196	174	7	–57	320
EBIT ¹	59	75	5	–58	81
2. Quartal 2023					
Umsatzerlöse (extern)	1.789	1.872	59	–	3.720
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	557	7	–	–564	–
Umsatzerlöse (gesamt)	2.346	1.879	59	–564	3.720
EBITDA ¹	302	221	7	–145	385
EBIT ¹	158	149	5	–146	166

¹ Die Ergebnisse der berichtspflichtigen Segmente Performance Materials und Solutions & Specialties enthalten den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

Segmentberichterstattung 1. Halbjahr

	Sonstige / Überleitung				Covestro-Konzern in Mio. €
	Performance Materials	Solutions & Specialties	Alle sonstigen Segmente	Überleitung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	
1. Halbjahr 2024					
Umsatzerlöse (extern)	3.523	3.577	100	–	7.200
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.127	13	–	–1.140	–
Umsatzerlöse (gesamt)	4.650	3.590	100	–1.140	7.200
EBITDA ¹	299	382	14	–102	593
EBIT ¹	24	210	11	–103	142
1. Halbjahr 2023					
Umsatzerlöse (extern)	3.581	3.755	127	–	7.463
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.164	15	–	–1.179	–
Umsatzerlöse (gesamt)	4.745	3.770	127	–1.179	7.463
EBITDA ¹	475	386	16	–206	671
EBIT ¹	187	212	13	–207	205

¹ Die Ergebnisse der berichtspflichtigen Segmente Performance Materials und Solutions & Specialties enthalten den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

Im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm „STRONG“ wurde das EBIT des Segments Solutions & Specialties im 1. Halbjahr 2024 im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich infolge von Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte, Wertberichtigungen auf Vorräte sowie durch die Bildung von Rückstellungen negativ beeinflusst.

→ Für weitere Informationen siehe Konzernzwischenlagebericht, „Wesentliche Ereignisse“.

Trade Working Capital nach Segmenten

	31.12.2023	30.06.2024
	in Mio. €	in Mio. €
Performance Materials	975	1.199
Solutions & Specialties	1.437	1.614
Summe der berichtspflichtigen Segmente	2.412	2.813
Alle sonstigen Segmente	-5	4
Überleitung	-21	-23
Trade Working Capital	2.386	2.794
Vorräte	2.459	2.724
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.898	2.070
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.895	-1.958
IFRS-15-Positionen ¹	-76	-42

¹ Die Position beinhaltet Vertragsvermögenswerte, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten.

Informationen über geografische Gebiete

Die geografischen Gebiete umfassen die Regionen EMLA, NA und APAC. Die Region EMLA beinhaltet Europa, den Nahen Osten, Afrika und Lateinamerika ohne Mexiko, das gemeinsam mit den USA und Kanada die Region NA bildet. Die Region APAC umfasst Asien und die Pazifikregion.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Kennzahlen nach Regionen für das 2. Quartal sowie für das 1. Halbjahr:

Regionenberichterstattung 2. Quartal

	EMLA	NA	APAC	Gesamt
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
2. Quartal 2024				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	1.538	915	1.237	3.690
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	1.515	938	1.237	3.690
2. Quartal 2023				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	1.597	971	1.152	3.720
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	1.575	995	1.150	3.720

Regionenberichterstattung 1. Halbjahr

	EMLA	NA	APAC	Gesamt
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
1. Halbjahr 2024				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	3.053	1.784	2.363	7.200
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	3.010	1.828	2.362	7.200
1. Halbjahr 2023				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	3.247	1.953	2.263	7.463
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	3.211	1.993	2.259	7.463

Überleitungsrechnung

Die nachfolgende Tabelle enthält die Überleitungsrechnung des EBITDA der Segmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern des Konzerns:

Überleitung des EBITDA der Segmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern des Konzerns

	2. Quartal 2023	2. Quartal 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
EBITDA der berichtspflichtigen Segmente	523	370	861	681
EBITDA alle sonstigen Segmente	7	7	16	14
EBITDA-Überleitung	-145	-57	-206	-102
EBITDA	385	320	671	593
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen der berichtspflichtigen Segmente	-216	-236	-462	-447
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen aller sonstigen Segmente	-2	-2	-3	-3
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen – Überleitung	-1	-1	-1	-1
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	-219	-239	-466	-451
EBIT der berichtspflichtigen Segmente	307	134	399	234
EBIT aller sonstigen Segmente	5	5	13	11
EBIT-Überleitung	-146	-58	-207	-103
EBIT	166	81	205	142
Finanzergebnis	-36	-29	-65	-59
Ergebnis vor Ertragsteuern	130	52	140	83

Die wesentlichen Sachverhalte im Bereich „Überleitung“ sind die Leistungen für zentrale Unternehmensfunktionen, die konzerninterne Rückversicherung sowie die höhere Performance der Covestro-Aktie im Rahmen der langfristigen variablen Vergütung.

4. Konsolidierungskreis

4.1 Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzte sich zum 30. Juni 2024 unverändert aus der Covestro AG sowie 57 (31. Dezember 2023: 57) konsolidierten Unternehmen zusammen.

4.2 Akquisitionen und Desinvestitionen

Im 1. Halbjahr 2024 haben keine berichtspflichtigen Akquisitionen oder Desinvestitionen stattgefunden.

5. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden nach der Kategorie „geografische Regionen und wesentliche Länder“ aufgliedert und umfassen hauptsächlich Erlöse aus Kundenverträgen. Die Tabelle enthält zusätzlich eine Überleitung der aufgliederten Umsatzerlöse zu den berichtspflichtigen Segmenten.

Aufgliederung der Umsatzerlöse

	Performance Materials	Solutions & Specialties	Sonstige / Konsolidierung	Covestro- Konzern
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
1. Halbjahr 2024				
EMLA	1.584	1.389	80	3.053
davon Deutschland	379	425	56	860
NA	868	901	15	1.784
davon USA	736	740	15	1.491
APAC	1.071	1.287	5	2.363
davon China	785	775	1	1.561
Gesamt	3.523	3.577	100	7.200
1. Halbjahr 2023				
EMLA	1.652	1.491	104	3.247
davon Deutschland	454	462	69	985
NA	965	972	16	1.953
davon USA	827	795	15	1.637
APAC	964	1.292	7	2.263
davon China	667	762	1	1.430
Gesamt	3.581	3.755	127	7.463

6. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird nach IAS 33 (Earnings per Share) mittels Division des Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG innerhalb der abgelaufenen Berichtsperiode errechnet. Für das 1. Halbjahr 2024 wurde für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie eine gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien von 188.740.330 Stück zugrunde gelegt, für das 1. Halbjahr 2023 betrug diese Aktienanzahl 189.792.703 Stück. Verwässerungseffekte waren nicht zu berücksichtigen.

Ergebnis je Aktie

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024
	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	18	-111
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-2	-4
auf Personen mit Aktienbesitz an der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	20	-107
	in Stück	in Stück
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG	189.792.703	188.740.330
	in €	in €
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie	0,11	-0,57

7. Mitarbeitende und Pensionsverpflichtungen

Zum 30. Juni 2024 waren beim Covestro-Konzern weltweit 17.509 Mitarbeitende beschäftigt (31. Dezember 2023: 17.520). Im 1. Halbjahr 2024 verringerte sich der Personalaufwand um 25 Mio. € auf 1.109 Mio. € (Vorjahr: 1.134 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund gesunkener Aufwendungen für die variable Vergütung.

Mitarbeitende nach Unternehmensbereich¹

	31.12.2023	30.06.2024
Produktion	11.947	12.020
Marketing und Vertrieb	2.860	2.801
Forschung und Entwicklung	1.338	1.335
Verwaltung	1.375	1.353
Gesamt	17.520	17.509

¹ Die Anzahl der Mitarbeitenden (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt. Auszubildende werden nicht berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen verringerten sich auf 363 Mio. € (31. Dezember 2023: 464 Mio. €). Dies ist vorwiegend auf versicherungsmathematische Gewinne aufgrund gestiegener Abzinsungssätze zurückzuführen.

Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2023	30.06.2024
	in %	in %
Deutschland	3,30	3,70
USA	4,70	5,20

8. Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach IFRS 9 dar.

Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte zum 30. Juni 2024

	Bewertung gemäß IFRS 9					
	Buchwert	Fortge- führte An- schaffungs- kosten	Beizu- legender Zeitwert, erfolgs- neutral	Beizu- legender Zeitwert, erfolgs- wirksam	Bewertung gemäß IFRS 16	Beizu- legender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.070	2.070	–	–		2.070
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	371					
Ausleihungen und Bankeinlagen	298	222	–	76		298
Sonstige Finanzanlagen	22		22	–		22
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	17			17		17
Leasingforderungen	12				12	23
Übrige finanzielle Vermögenswerte	22	22				22
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	569	569	–	–		569
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Finanzverbindlichkeiten	3.732					
Anleihen	1.991	1.991		–		1.972
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	965	965		–		975
Leasingverbindlichkeiten	769				769	
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	5			5		5
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	2	2		–		2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.958	1.958		–		1.958
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	131					
Rückerstattungsverbindlichkeiten	65	65		–		65
Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung	33	33		–		33
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	33	33		–		33

Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte zum 31. Dezember 2023

	Bewertung gemäß IFRS 9					Beizulegender Zeitwert
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert, erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam	Bewertung gemäß IFRS 16	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	
Finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.898	1.898	–	–		1.898
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	420					
Ausleihungen und Bankeinlagen	352	277	–	75		352
Sonstige Finanzanlagen	22		22	–		22
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	21			21		21
Leasingforderungen	10				10	30
Übrige finanzielle Vermögenswerte	15	15				15
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	625	625	–	–		625
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Finanzverbindlichkeiten	3.407					
Anleihen	1.990	1.990		–		1.971
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	657	657		–		664
Leasingverbindlichkeiten	743				743	
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	15			15		15
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	2	2		–		2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.895	1.895		–		1.895
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	144					
Rückerstattungsverbindlichkeiten	97	97		–		97
Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung	19	19		–		19
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	28	28		–		28

Beizulegende Zeitwerte für Finanzinstrumente werden gemäß IFRS 13 (Fair Value Measurement) auf Basis der nachfolgend beschriebenen Fair-Value-Hierarchie ermittelt und ausgewiesen:

In Level 1 werden beizulegende Zeitwerte eingeordnet, die auf Grundlage notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten bestimmt werden.

Level 2 enthält beizulegende Zeitwerte, die auf Grundlage von Parametern bestimmt werden, die am Markt beobachtbar sind.

Level 3 umfasst beizulegende Zeitwerte, die mithilfe von Parametern bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Aufgrund der überwiegend kurzen Laufzeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Ausleihungen und Bankeinlagen, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten weichen die Buchwerte nicht signifikant von den beizulegenden Zeitwerten ab. Die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der langfristigen Leasingforderungen erfolgt auf Grundlage von am Markt beobachtbaren Zinskurven. Zusätzlich wird als nichtbeobachtbarer Faktor ein Zinsaufschlag für sehr weit in der Zukunft liegende Zahlungsströme berücksichtigt.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Einordnung der Finanzinstrumente in die dreistufige Fair-Value-Hierarchie:

Fair-Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten

	Beizulegender Zeitwert				Beizulegender Zeitwert			
	31.12.2023	Level 1	Level 2	Level 3	30.06.2024	Level 1	Level 2	Level 3
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte, zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Ausleihungen und Bankeinlagen	75	-	66	9	76	-	66	10
Sonstige Finanzanlagen	22	-	-	22	22	-	-	22
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	21	-	19	2	17	-	15	2
Finanzielle Verbindlichkeiten, zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	15	-	15	-	5	-	5	-
Finanzielle Verbindlichkeiten, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Anleihen	1.971	1.971	-	-	1.972	1.972	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	664	-	664	-	975	-	975	-
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	2	-	2	-	2	-	2	-

Umgruppierungen zwischen verschiedenen Leveln der Fair-Value-Hierarchie werden zum Ende der Berichtsperiode erfasst, in der die Änderung eingetreten ist. Während des 1. Halbjahres 2024 wurden keine Übertragungen zwischen den Leveln der Fair-Value-Hierarchie vorgenommen.

Die Bewertungstechniken und Inputfaktoren der Fair-Value-Hierarchien Level 1 und Level 2, welche bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten zur Anwendung kommen, sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Fair-Value-Hierarchie	Bilanzposition	Enthaltene Finanzinstrumente	Bewertungstechnik	Wesentliche Inputfaktoren zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte
Level 1	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Sonstige Finanzanlagen	Ableitung aus aktivem Markt	Notierte unangepasste Preise
Level 1	Finanzverbindlichkeiten	Anleihen	Ableitung aus aktivem Markt	Notierte unangepasste Preise
Level 2	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Ausleihungen und Bankeinlagen	Barwert der zukünftigen Zahlungsmittelzuflüsse	Laufzeitadäquater Zins unter Berücksichtigung der Bonität des jeweiligen Vertragspartners
Level 2	Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, sonstige Finanzverbindlichkeiten	Barwert der zukünftigen Zahlungsmittelabflüsse	Laufzeitadäquater Zins unter Berücksichtigung der Bonität des jeweiligen Vertragspartners
Level 2	Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Finanzverbindlichkeiten	Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	Einzelfallbezogen mit Bewertungstechniken basierend auf beobachtbaren Marktdaten	Terminkurs bzw. -preis am Bilanzstichtag, abgeleitet aus den Kassakursen und -preisen unter Berücksichtigung von Terminaufschlägen und -abschlägen sowie des eigenen Kreditrisikos und des Kreditrisikos der Vertragspartner durch die Ermittlung von Credit-Value-Adjustments und Debt-Value-Adjustments

Sofern beizulegende Zeitwerte auf Basis nichtbeobachtbarer Inputfaktoren geschätzt werden, werden sie innerhalb des Levels 3 der Fair-Value-Hierarchie ausgewiesen.

Die Bewertungstechniken und Inputfaktoren der Fair-Value-Hierarchie Level 3 sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Bilanzposition	Enthaltene Finanzinstrumente	Bewertungstechnik	Wesentliche Inputfaktoren zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte	Auswirkung veränderter wesentlicher Inputfaktoren
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen, jeweils inkl. COVeC-Investitionen	Ergebnisse aus marktpreisorientierten Bewertungsmethoden bzw. Finanzierungs-runden	Nicht beobachtbare Marktdaten bzw. für bestimmte Finanzanlagen verfügbare Erfolgskennzahlen sowie Marktmultiplikatoren	Steigender (sinkender) Zeitwert bei sinkendem (steigendem) Zins bzw. größeren (kleineren) Marktmultiplikatoren
Sonstige finanzielle Vermögenswerte / Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Eingebettete Derivate	Insbesondere Discounted-Cashflow-Methode	Aus Marktdaten abgeleitete Preise oder Preisindizes	Steigender (sinkender) Zeitwert bei höheren (niedrigeren) Zahlungsströmen durch Wechselkurs- oder Preisschwankungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der in Level 3 eingeordneten Finanzinstrumente:

Entwicklung der in Level 3 eingeordneten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Saldo)

	2023	2024
	in Mio. €	in Mio. €
Nettobuchwerte 01.01.	33	33
Ergebniswirksam erfasste Gewinne (+) / Verluste (-)	- 1	1
davon auf zum Bilanzstichtag gehaltene Vermögenswerte / Verbindlichkeiten entfallend	- 1	1
Ergebnisneutral erfasste Gewinne (+) / Verluste (-)	-	-
Nettobuchwerte 30.06.	32	34

Die Gewinne und Verluste aus den in Level 3 eingeordneten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden wie folgt ausgewiesen:

- erfolgswirksame Gewinne und Verluste aus eingebetteten Derivaten in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen oder Erträgen,
- erfolgswirksame Gewinne und Verluste aus Schuldinstrumenten im übrigen Finanzergebnis sowie
- erfolgsneutral erfasste Gewinne und Verluste aus sonstigen Finanzanlagen im sonstigen Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten.

9. Rechtliche Risiken

Als global tätiges Unternehmen ist der Covestro-Konzern einer Vielzahl rechtlicher Risiken ausgesetzt. Hierzu können insbesondere Risiken aus den Bereichen Produkthaftung, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Patentrecht, Steuerrecht und Umweltrecht sowie compliancerelevante Themen wie Korruption und Exportkontrolle gehören. Die Ergebnisse gegenwärtig anhängiger bzw. künftiger Verfahren sind nicht vorhersagbar, sodass aufgrund von gerichtlichen oder behördlichen Entscheidungen oder der Vereinbarung von Vergleichs Aufwendungen entstehen können, die nicht oder nicht in vollem Umfang durch Versicherungsleistungen abgedeckt sind und wesentliche Auswirkungen auf das Ergebnis des Covestro-Konzerns haben können.

Die für den Covestro-Konzern wesentlichen Rechtsrisiken wurden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 in Anhangangabe 26 „Rechtliche Risiken“ dargestellt. Im laufenden Geschäftsjahr haben sich weder bei den dort beschriebenen Rechtsverfahren neue wesentliche Entwicklungen ergeben, noch sind neue wesentliche Rechtsverfahren anhängig.

10. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen im Sinne des IAS 24 (Related Party Disclosures) sind juristische Personen, die auf die Covestro AG und deren Tochterunternehmen mindestens maßgeblichen Einfluss nehmen können, der Kontrolle oder einem mindestens maßgeblichen Einfluss durch die Covestro AG bzw. deren Tochterunternehmen unterliegen oder von einer nahestehenden Person oder einem nahen Familienangehörigen dieser Person beherrscht werden. Dazu gehören nichtkonsolidierte Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierte Unternehmen, Versorgungspläne sowie sonstige nahestehende Unternehmen und Personen.

Im Rahmen des operativen Geschäfts bezieht Covestro weltweit Materialien, Vorräte und Dienstleistungen von zahlreichen Geschäftspartnern. Unter diesen befinden sich Unternehmen, an denen Covestro unmittelbar und mittelbar beteiligt ist. Die Geschäfte mit diesen Unternehmen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Die empfangenen Lieferungen und Leistungen von assoziierten Unternehmen resultieren aus dem laufenden operativen Geschäft mit dem Unternehmen PO JV, LP, Houston, Texas (USA), welche sich im 1. Halbjahr 2024 auf 403 Mio. € (30. Juni 2023: 385 Mio. €) beliefen. Covestro stehen aus der Produktion langfristige feste Abnahmequoten bzw. Mengen von Propylenoxid (PO) zu.

Des Weiteren bestehen Forderungen gegen Versorgungspläne (ohne Zinsen) mit einem beizulegenden Zeitwert von 62 Mio. € zum 30. Juni 2024 (31. Dezember 2023: 63 Mio. €). Diese resultierten aus gewährten Gründungsstockdarlehen. Die Covestro AG hat sich verpflichtet, der Bayer-Pensionskasse VVaG, Leverkusen, auf deren Abruf ein verzinsliches Gründungsstockdarlehen von bis zu 208 Mio. € und der Rheinischen Pensionskasse VVaG, Leverkusen, auf deren Abruf ein verzinsliches Gründungsstockdarlehen von bis zu 11 Mio. € zur Verfügung zu stellen. Die Pensionskassen sind bis zur Höhe der genannten Beträge zur jederzeitigen Inanspruchnahme von Beträgen berechtigt, die zur Erfüllung ihrer aufsichtsrechtlichen Solvabilitätsvorschriften notwendig sind. Die ausstehenden Forderungen unterliegen einem fünfjährigen Zinsanpassungsmechanismus. Die Darlehenszusagen an die Pensionskassen haben sich zum 30. Juni 2024 (31. Dezember 2023: 156 Mio. €) nicht verändert. Die Darlehenszusagen an die Pensionskassen werden als sonstige finanzielle Verpflichtungen berücksichtigt.

Weitere berichtspflichtige Geschäftsbeziehungen zu anderen nahestehenden Unternehmen oder Personen bestehen nicht.

11. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Seit dem 1. Juli 2024 sind keine Vorgänge eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzerns haben.

Leverkusen, 25. Juli 2024

Covestro AG

Der Vorstand

WEITERE INFORMATIONEN

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	47
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	48
Segment- und Quartalsübersicht	49
Finanzkalender	52



Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Covestro-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Covestro-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Leverkusen, 25. Juli 2024

Covestro AG

Der Vorstand

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Covestro AG, Leverkusen

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Covestro AG, Leverkusen, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 29. Juli 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ufer
Wirtschaftsprüfer

Dr. Ackermann
Wirtschaftsprüferin

Segment- und Quartalsübersicht

Segmentinformationen 2. Quartal

	Performance Materials		Solutions & Specialties		Sonstige / Überleitung		Covestro-Konzern	
	2. Quartal 2023	2. Quartal 2024	2. Quartal 2023	2. Quartal 2024	2. Quartal 2023	2. Quartal 2024	2. Quartal 2023	2. Quartal 2024
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse (extern)	1.789	1.834	1.872	1.810	59	46	3.720	3.690
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	557	571	7	6	-564	-577	-	-
Umsatzerlöse (gesamt)	2.346	2.405	1.879	1.816	-505	-531	3.720	3.690
Umsatzveränderung								
Menge	-10,3%	15,0%	-4,7%	4,8%	-	-	-8,0%	9,3%
Preis	-15,3%	-12,0%	-6,6%	-7,7%	-	-	-11,0%	-9,7%
Währung	-1,7%	-0,5%	-2,2%	-0,4%	-	-	-1,9%	-0,4%
Umsatzerlöse nach Regionen								
EMLA	813	822	736	679	48	37	1.597	1.538
NA	476	451	487	457	8	7	971	915
APAC	500	561	649	674	3	2	1.152	1.237
EBITDA¹	302	196	221	174	-138	-50	385	320
EBIT ¹	158	59	149	75	-141	-53	166	81
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	144	137	72	99	3	3	219	239
Cashflows aus operativer Tätigkeit	26	19	205	88	-82	-88	149	19
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	103	108	55	52	1	6	159	166
Free Operating Cash Flow	-77	-89	150	36	-83	-94	-10	-147
Trade Working Capital ²	1.428	1.199	1.701	1.614	-24	-19	3.105	2.794

¹ EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

² Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten zum Stichtag 30. Juni 2024 bzw. 30. Juni 2023.

Segmentinformationen 1. Halbjahr

	Performance Materials		Solutions & Specialties		Sonstige / Überleitung		Covestro-Konzern	
	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse (extern)	3.581	3.523	3.755	3.577	127	100	7.463	7.200
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.164	1.127	15	13	-1.179	-1.140	-	-
Umsatzerlöse (gesamt)	4.745	4.650	3.770	3.590	-1.052	-1.040	7.463	7.200
Umsatzveränderung								
Menge	-14,4%	16,2%	-10,1%	5,3%	-	-	-12,5%	10,0%
Preis	-11,2%	-16,7%	-3,5%	-9,0%	-	-	-7,4%	-12,5%
Währung	-0,5%	-1,1%	-0,8%	-1,0%	-	-	-0,6%	-1,0%
Umsatzerlöse nach Regionen								
EMLA	1.652	1.584	1.491	1.389	104	80	3.247	3.053
NA	965	868	972	901	16	15	1.953	1.784
APAC	964	1.071	1.292	1.287	7	5	2.263	2.363
EBITDA¹	475	299	386	382	-190	-88	671	593
EBIT ¹	187	24	212	210	-194	-92	205	142
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	288	275	174	172	4	4	466	451
Cashflows aus operativer Tätigkeit	45	20	200	141	-115	-165	130	-4
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	179	182	98	83	2	7	279	272
Free Operating Cash Flow	-134	-162	102	58	-117	-172	-149	-276
Trade Working Capital ²	1.428	1.199	1.701	1.614	-24	-19	3.105	2.794

¹ EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

² Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten zum Stichtag 30. Juni 2024 bzw. 30. Juni 2023.

Quartalsübersicht

	1. Quartal 2023	2. Quartal 2023	3. Quartal 2023	4. Quartal 2023	1. Quartal 2024	2. Quartal 2024
	in Mio. €					
Umsatzerlöse (extern)	3.743	3.720	3.568	3.346	3.510	3.690
Performance Materials	1.792	1.789	1.707	1.588	1.689	1.834
Solutions & Specialties	1.883	1.872	1.809	1.703	1.767	1.810
EBITDA	286	385	277	132	273	320
Performance Materials ¹	173	302	85	16	103	196
Solutions & Specialties ¹	165	221	246	185	208	174
EBIT	39	166	71	-90	61	81
Performance Materials ¹	29	158	-52	-126	-35	59
Solutions & Specialties ¹	63	149	178	107	135	75
Finanzergebnis	-29	-36	-35	-13	-30	-29
Ergebnis vor Steuern	10	130	36	-103	31	52
Ergebnis nach Steuern	-27	45	-31	-189	-37	-74
Konzernergebnis	-26	46	-31	-187	-35	-72
Cashflows aus operativer Tätigkeit	-19	149	490	377	-23	19
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	120	159	182	304	106	166
Free Operating Cash Flow	-139	-10	308	73	-129	-147

¹ Die Ergebnisse der berichtspflichtigen Segmente Performance Materials und Solutions & Specialties enthalten den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

Finanzkalender

Quartalsmitteilung 3. Quartal 2024.....	29. Oktober 2024
Geschäftsbericht 2024.....	26. Februar 2025
Hauptversammlung 2025.....	17. April 2025
Quartalsmitteilung 1. Quartal 2025.....	06. Mai 2025

Impressum

Herausgeber

Covestro AG
Kaiser-Wilhelm-Allee 60
51373 Leverkusen
Deutschland
E-Mail: info@covestro.com

www.covestro.com

Amtsgericht Köln
HRB 85281
USt-IdNr.: DE815579850

Investorenkontakt

E-Mail: ir@covestro.com

Pressekontakt

E-Mail: communications@covestro.com

Gestaltung und Layout

RYZE Digital GmbH
www.ryze-digital.de

